

Aindlinger

Marktbote



Mitteilungsblatt des Marktes Aindling

mit den Ortsteilen Arnhofen, Binnenbach, Edenhausen, Eisingersdorf,
Gaulzhofen, Hausen, Neßlach, Pichl, Stotzard und Weichenberg

Nr. 113

Juni 2025
29. Jahrgang





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



der Sommer steht vor der Tür und mit ihm kommen viele unterhaltsame und abwechslungsreiche Feierlichkeiten. Ob in unseren Nachbargemeinden oder direkt hier vor Ort. Gemeinsame Momente die Familien,

Freunde und unsere Gemeinde noch enger zusammenbringen. Besonders möchte ich Sie auf unser diesjähriges Marktfest am 19. und 20. Juli hinweisen – zwei Tage mit Musik, Unterhaltung und fröhlicher Begegnungen auf dem Marktplatz. Möglich ist dies wieder, weil wir in unseren Vereinen aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger haben die viel Herzblut, Arbeit und ihre Freizeit in solche Veranstaltungen für uns alle einbringen. Nutzen Sie auch dieses Jahr wieder die wunderbare Gelegenheit die neuen Nachbarn kennenzulernen, alte Freunde wiederzutreffen, gemeinsam zu feiern und das Leben in unserer Gemeinde zu genießen.

Auch wenn nicht immer alles so gelingen mag wie wir uns das vorstellen ist es wichtig, gelassen zu bleiben und auch die positiven Seiten des Lebens annehmen zu können. Trotz aller Herausforderungen und Probleme, die uns jeden Tag begegnen, sollten wir weiter zusammenhalten und aufeinander vertrauen. Nur gemeinsam können wir weiterhin eine gute Zukunft gestalten und unsere Gemeinschaft stärken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne, entspannte Sommerzeit voller Freude, Gesundheit und guter

Erlebnisse. Lassen Sie uns die kommenden Wochen nutzen, um miteinander zu lachen, zu feiern und das Miteinander zu genießen.

Herzliche Grüße, Gertrud Hitzler (Erste Bürgermeisterin)

Aindlinger

Marktfest

Samstag, 19. Juli 2025	
19 <small>JULI '25 SAMSTAG</small>	<p>Eröffnung am Samstag</p> <p>18:00 Uhr Auftakt mit Rob und Bob</p> <p>21:00 Uhr Party am Marktplatz mit DJ D-Tronic Für jeden Musikgeschmack ist was dabei!</p>
<p>An beiden Tagen Fahrgeschäfte für Jung & Alt Warme Leckereien & kühle Getränke (Selbstbedienung)</p>	
Sonntag, 20. Juli 2025	
20 <small>JULI '25 SONNTAG</small>	<p>Am Sonntag geht's weiter</p> <p>10:00 Uhr Festgottesdienst mit den Fahnenabordnungen der Vereine in der Pfarrkirche St. Martin mit Pater Babu</p> <p>11:00 Uhr Frühschoppen mit den Altbairischen Musikanten Mittagstisch: Steckerfisch und andere Schmankerln der Ortsvereine</p> <p>13:00 Uhr Kaffee und Kuchen</p> <p>13:30 Uhr Kinderchor St. Martin (anschließend Tattoos für Kids)</p> <p>14:00 Uhr Auftritt Wichtelhütte</p> <p>14:30 Uhr Marktchester & Jugendorchester</p> <p>ca. 16:30 Uhr Ende</p>

Impressum

Aindlinger Marktbote

Ausgabe Juni 2025

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber

Markt Aindling

Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Marktplatz 1, 86447 Aindling | Telefon: 0 82 37 96 07 0

E-Mail: info@aindling.de | Internet: www.aindling.de

Layout und Gestaltung

Robert Heim

marktbote@sv-aindling.de

Druck und Anzeigenverwaltung

Pixelpapier | Robert Heim

Oberer Stadtweg 18, 86391 Stadtbergen

Tel. 0173 6605260 | Email: robert.heim@pixelpapier.de

Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren sind im Sinne des Presserechts für den Inhalt selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen und zu bearbeiten. Der Nachdruck von Textbeiträgen ist gegen Quellenfreigabe und Belegexemplar kostenfrei gestattet. Die Nutzung von Fotos nur nach Rücksprache mit dem Markt Aindling.



Gebührenanpassung in der Kinderbetreuung

Kindergartengebühren und öffentliche Finanzierung: Ein Blick auf Aindling



In der Tagespresse wird über die Erhöhung der Kindergartengebühren in den Nachbargemeinden berichtet – ein Thema, das viele Eltern beschäftigt. Die Kinderbetreuung

ist ein zentraler Punkt für Familien, besonders im Hinblick auf die finanzielle Belastung.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden in Aindling nur **11 % der Gesamtkosten** von den Eltern selbst getragen. Der Großteil der Finanzierung erfolgt durch öffentliche Mittel:

- » **44 % durch den Freistaat**
- » **45 % durch den Markt Aindling**

Das bedeutet, dass der überwiegende Teil der Betriebskosten durch die öffentliche Hand finanziert wird.

Warum steigen die Kosten?

Familien reagieren verständlicherweise sensibel auf Gebührenerhöhungen, da diese ihre finanziellen Mittel schmälern. Dennoch sind steigende Kosten oft auf verschiedene Faktoren zurückzuführen:

- » **Qualitätssteigerung der Betreuung**
- » **Höhere Personalkosten**
- » **Investitionen in bessere Angebote**

Einige dieser Entwicklungen sind gesetzlich vorgeschrieben, um den Kindern eine sichere und förderliche Umgebung zu bieten.

*Meisterbetrieb
des Maler- und Lackiererhandwerks*

DOHL

GMBH

Marktanger 5
86447 Aindling
Tel.: 08237 / 959117
Fax : 08237 / 959118
www.dohl-gmbh.de
info@dohl-gmbh.de

Fassadengestaltungen
Fassadendämmungen
Fassadensanierungen
eigenes Gerüst

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
dekorative Raumgestaltungen
exclusive Wandtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Trockenausbau

DIE MALER
LEIDENSCHAFT FÜR FARBE.

Verständnis und Zusammenarbeit

Die meisten Eltern bringen Verständnis für die finanzielle Situation auf und erkennen an, dass die öffentliche Hand einen Großteil der Kosten trägt. Investitionen in die Kinderbetreuung sind Investitionen in die Zukunft, in Bildung und das Wohlergehen unserer Kinder.

Deshalb ist es wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden, um die Qualität der Betreuung weiterhin zu sichern und gleichzeitig die Belastung für Familien so gering wie möglich zu halten.

Ein Appell an alle Eltern

Wertschätzt die öffentlichen Beiträge und erkennt die Bedeutung einer hochwertigen Kinderbetreuung. Nur durch gegenseitiges Verständnis und Zusammenarbeit können wir eine starke Grundlage für die Zukunft unserer Kinder schaffen.

Text: Gertrud Hitzler

GÜNTER BRAUN

Haustechnik • Sanitär • Heizung
Spenglerei • Schmiede

86447 Aindling-Hausen, Schmiedstr. 6
☎ 08237/377 • Fax 6139
Handy: 01712788180
E-Mail: gbraun-haustechnik@t-online.de

Du bist:

- Teamfähig
- Freundlich
- Zuverlässig

Du hast:

- Freude am Handwerk
- Lust auf Abwechslung

Dann melde dich jetzt!

Wir freuen uns auf **DEINE** Bewerbung,
für einen Ausbildungsplatz als:

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

...ganz einfach und unkompliziert
per Anruf, mit einer E-Mail, oder gerne auch
einfach über WhatsApp!

Drohneneinsätze über Aindling

Drohneneinsätze zur Rettung von Rehkitzen und Menschen – Hochrangiger Besuch in Stotzard



Stotzard erhielt besonderen Besuch: **Digitalminister Dr. Fabian Mehring** und **Landtagsabgeordnete Marina Jakob** kamen, um sich über die Drohneneinsätze der Feuerwehr zu informieren. Mit dabei waren auch **Bürgermeisterin Gertrut Hitzler**, **Kreisbrandrat Christian Happach** sowie viele Feuerwehrleute und Jäger.

Besonders bemerkenswert ist, dass Stotzard **15 ausgebildete Drohnenspezialisten** hat – ein Engagement, das immer mehr Jugendliche motiviert, sich der Feuerwehr anzuschließen.

Drohneneinsatz zur Rehkitzrettung

Seit mehreren Jahren arbeiten **Feuerwehr und Jagdgenossenschaft** eng zusammen. Ziel ist es, **Rehkitze zu retten**, die sich in Wiesen verstecken und während der Frühjahrsmahd von landwirtschaftlichen Maschinen erfasst werden könnten.

Dazu wurde vor vier Jahren eine spezielle Drohne angeschafft, die rund **8.000 Euro** kostete. Die Ehrenamtlichen müssen frühmorgens, oft schon um 5 Uhr, starten, da die Drohnen nur vor Sonnenaufgang die Temperaturunterschiede erkennen können, um die Kitze aufzuspüren.

Der Erfolg spricht für sich:

- » 2022 wurden 22 Kitze gerettet
- » 2023 waren es 45 Kitze
- » 2024 konnten 16 Kitze erfasst werden

Insgesamt konnten bisher **83 Kitze** gerettet werden. Die beflogenen Flächen der Landwirte liegen zwischen **110 und 140 Hektar**, der jährliche Zeitaufwand beträgt zwischen **90 und 140 Stunden**.

Weitere Einsatzgebiete

Neben der Rehkitzrettung sind Drohnen für die Feuerwehr von großer Bedeutung:

- » Unterstützung bei der Personensuche
- » Ortung von Glutnestern bei Bränden
- » Schädlingsbekämpfung in der Landwirtschaft (z. B. gezielte Ausbringung von Schlupfwespenlarven gegen den Maiszünsler)

Die „Feuerwehdrohne“ von Stotzard trägt eine spezielle Kennzeichnung und nutzt eine beschriftete Start- und Landeplane.

Politische Unterstützung und Zukunftsperspektiven



Minister Mehring war beeindruckt von dem starken Zusammenhalt in der Gemeinde und sprach vom „**Stotzard-Modell**“, das möglicherweise auf ganz Bayern übertragen werden könnte.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde bei einem gemeinsamen Frühstück weiter diskutiert. Ein Wunsch bleibt: eine **finanzielle Unterstützung** für die Anschaffung und Einsätze der Drohnen, um die **Ehrenamtlichen weiter zu motivieren**.

Text und Bilder: Josef Abt

Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse. Und einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



Martin Schreier · Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Peter-Sengl-Str. 28 · 86447 Aindling · Tel. 0 82 37 / 96 23 00
Fax 0 82 37 / 96 23 02 · E-Mail: martin.schreier@axa.de



Breitbandausbau in Aindling und Todtenweis



Ende des Jahres 2024 erhielten der **Markt Aindling** und die **Gemeinde Todtenweis** den Förderbescheid der **Regierung von Schwaben** zum **Breitbandausbau nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie**. Auf dieser Grundlage konnte nun der Kooperationsvertrag mit der **DSLmobil GmbH** aus Asbach-Bäumenheim unterzeichnet werden.

Mit der Vertragsunterzeichnung wird die DSLmobil GmbH beauftragt, den Breitbandausbau gemäß den Vorgaben der Förderrichtlinie umzusetzen und das NGA-Netz anschließend zu betreiben. In diesem Zuge werden **686 Adressen** in Aindling und **434 Adressen** in Todtenweis mit einem Glasfaserkabel erschlossen.

Finanzierung des Ausbaus

Der Ausbau wird größtenteils durch **Fördergelder des Bayerischen Landtags** finanziert:

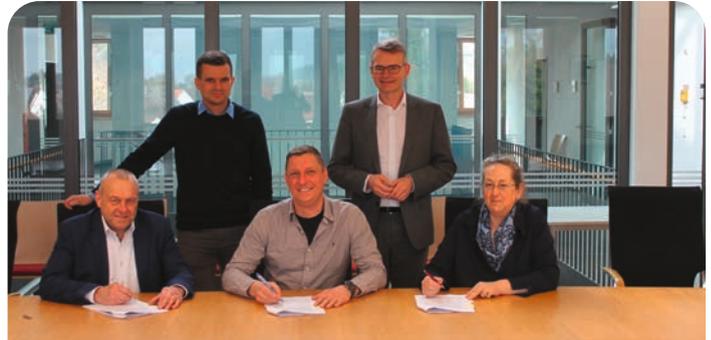
- » Markt Aindling erhält **2.119.000 € (90 % Förderquote)** und trägt einen Eigenanteil von **241.000 € (10 %)**.
- » Gemeinde Todtenweis erhält **1.141.600 € (90 % Förderquote)** und trägt einen Eigenanteil von **132.400 € (10 %)**.

Für die Gemeinden sind die Fördermittel eine unverzichtbare Grundlage zur Finanzierung solcher kostenintensiven Maßnahmen. Sie ermöglichen auch kleineren Gemeinden in ländlichen Regionen, den Breitbandausbau aktiv voranzutreiben.



Auswahl des Telekommunikationsunternehmens

Die **DSLmobil GmbH**, vertreten durch Matthias Korber, ging als **wirtschaftlichster Anbieter** aus dem Auswahlverfahren hervor. Für beide Gemeinden ist es erfreulich, mit einem **erfahrenen regionalen Telekommunikationsunternehmen** zusammenzuarbeiten.



Zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrags begrüßten Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler und Erster Bürgermeister Konrad Carl den Landtagsabgeordneten Peter Tomaschko im Rathaus Aindling, der die Gemeinden bei der Beantragung der Fördergelder tatkräftig unterstützt hat.

Grundsätzlich wurde ein **Realisierungszeitraum von 60 Monaten** eingeräumt. Auf Nachfrage bei der DSLmobil GmbH wurde jedoch bestätigt, dass bereits **2025 die Vermarktung beginnt und 2026 mit dem Ausbau gestartet** werden soll. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden rechtzeitig vorher kontaktiert.

Bedeutung des Breitbandausbaus

Die Bürgermeisterin und der Bürgermeister sehen in der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages einen wichtigen Meilenstein für einen flächendeckenden Breitbandausbau vor Ort.

Eine **schnelle und zuverlässige Internetverbindung** ist heutzutage genauso essenziell wie die bestehende Infrastruktur in den Bereichen **Straße, Wasser und Kanal**. Zudem trägt die **digitale Infrastruktur** zu gleichwertigen **Lebensverhältnissen in Stadt und Land** bei.

Auch wenn die Maßnahme zahlreiche **Baustellen im gesamten Gemeindegebiet** mit sich bringen wird, sind die Gemeindevertreter zuversichtlich, diese Herausforderung zu meistern, sodass schon bald viele weitere Bürgerinnen und Bürger von **schnellem Internet** profitieren können.

Text: Andreas Grägel
(Geschäftsstellenleiter der VG Aindling)



Ärgernis rund um die Sportanlage



Die zerstörten und zerschnittenen Netze machen das Problem sichtbar.

Immer wieder kommt es zu Beschädigungen rund um die Sportanlage und im Ort. Wände und Stromkästen werden besprüht, und das Kunstrasenfeld des TSV beim Stockschiitzenheim leidet besonders unter Unrat und beschädigten Netzen.

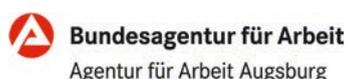
Das Spielen auf dem Feld ist willkommen, doch die mutwillige Zerstörung stellt ein ernstes Problem dar. Der Verein prüft derzeit, ob eine Kameraüberwachung zulässig wäre – auf jeden Fall wird gehandelt.

Text: Josef Kigle

Agentur für Arbeit Augsburg

Im Juni finden mehrere kostenlose Veranstaltungen zur **Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege** statt. Interessierte können sich in **Online- und Präsenz-Workshops** zu Themen wie Teilzeitausbildung, Gehaltsverhandlungen speziell für Frauen, der erfolgreichen Rückkehr in den Beruf sowie dem Erstellen überzeugender Bewerbungsunterlagen informieren.

Ziel ist es, praktische Tipps und Wissen zu vermitteln, um berufliche und private Herausforderungen besser zu meistern.



- » **Teilzeitausbildung**
(Online, 2. Juni, 9–12 Uhr, kostenlos)
Infos zur Möglichkeit, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.
- » **Gehaltsverhandlungen für Frauen**
(Präsenz, 3. Juni, 9–12 Uhr, kostenlos)
Strategien für erfolgreiche Gehaltsverhandlungen.
Ort: Agentur für Arbeit Augsburg
- » **Beruf und Familie meistern**
(Präsenz, 10. Juni, 9–12 Uhr, kostenlos)
Tipps zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege
Ort: Agentur für Arbeit Augsburg
- » **Erfolgreich bewerben**
(Online, 25. Juni, 16–17:30 Uhr, kostenlos)
Perfekte Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche.

Text: Daniela Ruhrmann

Buchpräsentation und Ausstellung

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, um 16 Uhr im Rathaus Aindling - Wir freuen uns, Sie zu einem unvergesslichen Nachmittag einzuladen!

Conny Krakowski aus Aindling-Pichl, Traumatherapeutin, Künstlerin und Autorin, präsentiert ihren ersten Roman „**Verbissen zu mehr Leichtigkeit – Werden lassen, ohne zu zwingen**“



Nach drei Bildbänden wagt sie sich nun an das Erzählen in einer neuen Form. Ihr erster Roman verbindet auf einzigartige Weise **Fabel, Selbsthilfebuch und literarisches erzählen**. Entstanden aus knapp **20 Jahren** intensiver Auseinandersetzung mit den Themen **Trauma und dessen Folgen**, schöpft das Werk aus einem **reichen Erfahrungshorizont** – und erzählt dabei doch **leicht, liebevoll und poetisch**.

Im Zentrum des Romans stehen **Hunde, die als Stellvertreter menschlicher Erfahrungen** fungieren. Mit psychologischem Feingefühl, zarter Poesie und einer gehörigen Portion von Humor behandelt das Buch zentrale Themen wie **Trauma, Identität, Zugehörigkeit** und die immerwährende **Hoffnung auf Heilung**.

Begleitende Gemäldeausstellung

Die Lesung wird von einer Ausstellung mit Gemälden der Autorin begleitet. Diese ausdrucksstarken, berührenden Werke machen das Unsichtbare sichtbar: Emotionen, innere Welten und die Bewegungen der Seele.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein, diesen besonderen Moment mit uns zu teilen – offen, ehrlich und inspirierend. Im Anschluss an die Präsentation möchten wir Ihnen bei einem kleinen Umtrunk Raum für Begegnung und Gespräche bieten.



Mayr MTL GmbH
Heizung | Sanitär | Lüftung

Marktanger 7
86447 Aindling
Telefon: 08237 891
info@heizung-mayr.com



Volksbühne Aindling

45jähriges Theater-Jubiläum am 28. Juni!

45 Jahre Theaterverein – das muss gefeiert werden. Die Volksbühne Aindling tut dies am **Samstag, den 28. Juni** ab 17.00 Uhr. Dazu wird der Hof der **Gaststätte Moosbräu** in einen einzigen großen **Biergarten mit Bühne** verwandelt.



Wie man es von einem Theaterverein erwarten darf, werden **Auszüge von Aufführungen der vergangenen Jahre** gespielt. Es erwarten Sie Szenen aus „**Erster Klasse**“, dem ersten Stück, das der Theaterverein vor 44 Jahren präsentiert hat, sowie aus „**Im Weißen Rößl**“ und „**Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben**“.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgen „**Die Drei Scheinheiligen**“, während die Wirtsfamilie Gutmann für die kulinarische Verpflegung sorgt.

Freuen Sie sich auf einen **herrlichen Sommerabend mit Musik und Theater** – der **Eintritt ist frei!** (Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Moosbräusaal verlegt.)

Text und Bilder: Josef Schoder

Märchenhaftes Sommerkonzert

der Liedertafel Aindling am 13. Juli

Eine feste Größe jedes Jahr im Juli ist das **Sommerkonzert der Liedertafel** in der Aula der **Aindlinger Mittelschule**. Am **Sonntag, den 13. Juli um 17:00 Uhr** ist es wieder so weit.

Unter der Leitung der **exzellenten Dirigentin Brigitte Mezger** widmen sich die Sängerinnen und Sänger in diesem Jahr der **Märchenwelt**. Die Besucher erwartet eine **bunte Vielfalt** rund um dieses Thema – eine Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen.



Musikalisch wird das Konzert durch **Wolfgang Kraemer**, den bekannten Pianisten, bereichert. Diesmal wird er von **Klara Knauer an der Klarinette** begleitet. Natürlich darf auch der **Kinderchor** an diesem besonderen Tag nicht fehlen.

In der Pause sorgt der **Fan-Club** wie gewohnt mit **kostenlosen Getränken** für Erfrischung. Die **Liedertafel Aindling** freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Text und Bilder: Josef Schoder

Jubilare und Geburtstage

Seinen 80. Geburtstag feierte

Franz Balleis, Aindling – Gaulzhofen

Ihren 85. Geburtstag feierten

Martina Bammer, Aindling – Hausen

Josef Kleehammer, Aindling – Edenhausen

Gerda Sieglinde Meyer, Aindling – Gaulzhofen

Maria Birkmeir, Aindling – Hausen

Gerd Hübener, Aindling

Ihren 90. Geburtstag feierten

Walburga Schwegler, Aindling

Konrad Alfred Seefried, Aindling

Seinen 95. Geburtstag feierte

Peter Berthold, Aindling

Ihre Goldene Hochzeit feierten

Elisabeth Hyazintha und Robert Hermann

August Fuchs, Aindling

Martha H. & Michael Bojko, Aindling

Ihre Eiserne Hochzeit feierten

Irma und Ehrenfried Franz Unger, Aindling

Praxis für
Naturheilkunde
Anzenhofer

Trad. Naturheilverfahren & Osteopathie
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

www.heilpraktiker-anzenhofer.de

Dorfstraße 40 | 86447 Gaulzhofen | Tel. (08207) 80 94



Marktbücherei Aindling

**Michael Kobr liest aus „Nebel über Rønne“
Piano trifft auf Krimispannung**



Ein Abend voller Spannung, Witz und Musik

Bestsellerautor Michael Kobr und sein musikalischer Begleiter Stephan Winkler begeisterten am 22. März 2025 rund 120 Zuhörer im Aindlinger Pfarrheim mit einer mitreißenden Mischung aus Lesung, Klaviermusik und humorvollen Anekdoten.

Mit *Nebel über Rønne* stellte Kobr seinen neuen Solo-Krimi um Ermittler Lennart Ipsen vor. Drei Tote in einer Privatmaschine, die auf dem Flughafen von Rønne auf der Insel Bornholm landet, geben dem Kommissar Rätsel auf.

Humor und Musik als perfekte Begleiter



Doch es blieb nicht nur spannend: Die unterhaltsamen Dialoge zwischen Kobr und Winkler wirkten so spontan und charmant improvisiert, dass sie immer wieder für Lacher sorgten und der gefühlvolle Musiker am Klavier Klavier verlieh dem Abend eine besondere Note.

Besonders denkwürdig war dann auch ein musikalischer Höhepunkt des Abends: Als Winkler den Klassiker *Tränen lügen nicht* von Michael Holm spielte, setzte Kobr zu ei-

ner eigenen Version an – und das Publikum sang begeistert mit: *Dänen lügen nicht!*

Ein unvergesslicher Abend

Mit großem Applaus verabschiedete das Publikum das Duo Kobr/Winkler. Wer nach der Veranstaltung Lust bekommen hat, selbst in *Nebel über Rønne* einzutauchen, kann das Buch ab sofort in der Bücherei Aindling ausleihen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – es war ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Text: Antonia Sofie Huber

Nacht der Bibliotheken



Bei der Langen Nacht der Bibliotheken am 4. April 2025 herrschte reger Betrieb in der Bücherei Aindling. Anlass war nicht nur der landesweite Aktionstag – an diesem Abend wurde auch das 30-jährige Jubiläum der Bücherei gefeiert. Neben der Vorstellung der Frühjahrsnovitäten standen die ganz persönlichen Lieblingsbücher der Mitarbeiterinnen im Mittelpunkt – darunter Familiensagas, Jugendbücher voller unglaublicher Fakten und eine bunte Geschichte von Rafik Schami.

Ein besonderes Highlight war die exklusive Videoaufzeichnung von Michael Kobr und Stephan Winkler: Während Winkler aus *„Nebel über Rønne“* las und sich selbst am Klavier begleitete, präsentierte Kobr einen Ausschnitt aus Georges Simenons *„Maigret contra Picpus“*.

Große Freude bereitete den Verantwortlichen der Besuch von Kolleginnen aus den Büchereien Rehling, Affing, Hollenbach und Thierhaupten – sowie deren herzliche Glückwünsche zum Jubiläum.

Ein kniffliges Literaturquiz, bei dem unter anderem *„Die unendliche Geschichte“* erraten werden musste, sorgte für Rätselfieber. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über Gutscheine aus örtlichen Geschäften freuen.

*Text: Isabella Eichner
Bild: Martin Golling*



Wolf Haas: Wackelkontakt



Franz Escher wartet auf den Elektriker. Seine Steckdose hat einen Wackelkontakt. Um sich die Zeit zu vertreiben, liest er ein Buch über den Mafia-Kronzeugen Elio Russo. Elio sitzt im Gefängnis und wartet auf die Entlassung. Er hat so viele Leute verraten, dass er um sein Leben fürchtet.

Aus Angst liegt er nachts wach und liest ein Buch. Es handelt von Franz Escher. Der wartet auf den Elektriker. Seine Steckdose hat einen Wackelkontakt.

Wolf Haas' neuer Roman zündet ein erzählerisches Feuerwerk: Was beginnt wie zwei halbwegs übersichtliche Lebensgeschichten, verwirbelt sich zu einem schwindelerregenden Tanz - mit einem toten Handwerker, familiären Verstrickungen und vielen ungelösten Geheimnissen, funkschlagend und spannend bis zum finalen Kurzschluss.

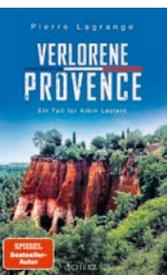
Hanni Münzer: Wenn du mich findest



Was wäre, wenn dir der Richtige zur falschen Zeit begegnet? Weil dein Leben eine Lüge ist und du keine Komplikationen gebrauchen kannst? Du gehst der Liebe aus dem Weg. Doch das Schicksal hat andere Pläne mit der temperamentvollen Studentin Gina. Was niemand weiß: Sie ist

auf der Flucht vor einer dunklen Vergangenheit, und jeder Tag könnte ihr letzter sein. Riccardo ist Mitte dreißig, sieht blendend aus und hat im Leben alles erreicht. Erfolg, Geld, Frauen nichts interessiert ihn mehr wirklich. Bis er in Venedig der mysteriösen Gina begegnet, und plötzlich ist alles anders. Doch Gina lässt ihn abblitzen. Fasziniert von dem Mädchen mit den traurigen Augen, heftet sich Riccardo auf ihre Fersen und kommt ihrem Geheimnis auf die Spur. Als Gina spurlos verschwindet und Riccardo ein ungeheuerliches Video zugespielt wird, riskiert er alles, um sie wiederzufinden sogar sein Leben.

Pierre Lagrange: Verlorene Provence



Frühling in Südfrankreich: Während in Cannes die glamourösen Filmfestspiele stattfinden, wird im Hinterland der Provence ein Remake des französischen Thriller-Klassikers »Die Mörderischen« gedreht - mit internationaler Star-Besetzung. Als einer der Hauptdarsteller vor laufender Kamera erschossen wird, mög-

gelt sich der pensionierte Commissaire Albin Leclerc mit seinem Mops Tyson in die Ermittlungen.

Die Zahl der Verdächtigen ist groß, denn scheinbar jeder hat ein Motiv, vom eifersüchtigen Schauspieler über den rivalisierenden Regisseur bis zum undurchsichtigen Produzenten. Als es einen weiteren Mordanschlag gibt, wird Albin und Tyson klar: Ein Killer ist am Set. Und er ist noch nicht fertig.

Patricia Koelle: Wolkenschiffe tragen dich



Elin ist vom Leben gefrustet: Ihre berufliche Karriere will einfach nicht in Gang kommen und außerdem hat sie schrecklichen Liebeskummer. Aus diesem Grund flüchtet sie auf den alten Gulfhof mit der Hoffnung auf Erholung und trifft dort auf den eigenbrötlerischen Tede Tönjes. Der

wurde von seinen Geschwistern beauftragt, auf Usedom ein wichtiges Flaschenschiff zu finden, wofür er sich zunächst verweigert. Doch die temperamentvolle Elin bringt ihn schließlich dazu, sich mit ihr zusammen auf die Suche zu machen. Das gemeinsame Abenteuer und die aufkeimenden Gefühle füreinander beflügeln die beiden, bis ein entscheidender Hinweis sie dann in das malerische Wolgast führt. Dort müssen sie auf den Spuren der Vergangenheit Entscheidungen für ihre Zukunft treffen. r die Kraft wahrer Leidenschaft; liebevoll illustriert für kleine und große Leseratten.

Spät-Lese mit Blind Date

und einer besonderen Überraschung!

Genießen Sie unsere beliebte Spät-Lese in entspannter Atmosphäre: Lassen Sie sich bei einem Glas Wasser oder Wein inspirieren und stöbern Sie ganz ohne Zeitdruck durch unsere Neuerscheinungen, Zeitschriften, Geheimtipps und vieles mehr.

Passend dazu laden wir Sie zu einem „Blind Date mit einem Buch“ ein: Unsere Mitarbeiterinnen haben persönliche Buchempfehlungen für Sie ausgewählt.

Die Bücher sind liebevoll verpackt - nur das Genre gibt einen kleinen Hinweis auf den Inhalt. Ein Überraschungsgewinn wartet in einem der Bücher auf Sie - lassen Sie sich überraschen und erleben Sie Ihre ganz persönliche Entdeckung beim Blind Date mit einem Buch.

- » Wann? Freitag, 27. Juni 2025, ab 19:00 Uhr
- » Wo? Marktbücherei Aindling



Juli 2025				
Datum	Wer?	Was?	Wo?	Wann?
Do, 03.07.2025	Landratsamt Aichach-Friedberg	Energieberatung	Landratsamt Aichach-Friedberg	
Fr, 04.07.2025	DJK Stotzard	Saisonabschlussfeier Jugendfußball		17:00 Uhr
Sa, 05.07.2025	TSV Aindling	Jugendturnier	Sportgelände Aindling	
So, 13.07.2025	DJK Stotzard	Violau		7:00 Uhr
So, 13.07.2025	Eichenlaub Eisingersdorf	Kirchweihfest	Schützenheim Eisingersdorf	9:00 Uhr
Mo, 14.07.2025	KAB Aindling	Kaffee-Treff	Moosbräu Aindling	15:00 Uhr
Mi, 16.07.2025	Familienstützpunkt	Außensprechstunde	Rathaus Aindling	9-12:00 Uhr
Sa, 19.07.2025	Markt Aindling	Marktfest 2025	Marktplatz Aindling	ab 18:Uhr
So, 20.07.2025	Markt Aindling	Marktfest 2025	Marktplatz Aindling	bis 16:30 Uhr
Sa, 26.07.2025	DJK Stotzard	Sommerfest		14:00 Uhr
Sa, 26.07.2025	FFW Pichl-Binnenbach	Grillfest	Sportplatz Pichl	18:00 Uhr
Do, 31.07.2025	Landratsamt Aichach-Friedberg	Photovoltaikberatung	Landratsamt Aichach-Friedberg	
August 2025				
Datum	Wer?	Was?	Wo?	Wann?
Fr, 01.08.2025	Wasserwacht Aindling	Saisonabschluss	U-Weiher	01.-03.08.2025
Do, 07.08.2025	Landratsamt Aichach-Friedberg	Energieberatung	Landratsamt Aichach-Friedberg	
Sa, 09.08.2025	DJK Stotzard	Radtour		9:00 Uhr
Sa, 23.08.2025	Sopelclub Eisingersdorf	Sommernachtsfest	Eisingersdorf	18:00 Uhr
Do, 28.08.2025	Landratsamt Aichach-Friedberg	Photovoltaikberatung	Landratsamt Aichach-Friedberg	
Fr, 29.08.2025	KAB Aindling	Ferienprogramm Kinderkurse	Pfarrheim Aindling	15-16:30 Uhr
September 2025				
Datum	Wer?	Was?	Wo?	Wann?
Sa, 06.09.2025	Fischereiverein Aindling	Ferienprogramm	Badesee „Sander Seen“	8:00 Uhr
Mo, 08.09.2025	KAB Aindling	Kaffee-Treff	Moosbräu Aindling	15:00 Uhr
Mi, 17.09.2025	Familienstützpunkt	Außensprechstunde	Rathaus Aindling	9-12:00 Uhr
Do, 25.09.2025	Landratsamt Aichach-Friedberg	Photovoltaikberatung	Landratsamt Aichach-Friedberg	
Sa, 27.09.2025	FC Binnenbach	Oktoberfest	Gemeinschaftshaus Binnenbach	18:30 Uhr
Sa, 27.09.2025	Aindling bewegt sich e.V.	2. Aindlinger Kleeblattmarsch	Rathaus Aindling	10-17:00 Uhr
So, 28.09.2025	Aindling bewegt sich e.V.	2. Aindlinger Kleeblattmarsch	Rathaus Aindling	10-17:00 Uhr



Zusammengewachsen
zusammen stärker

Die Sparkassen Aichach-Schrobenhausen und Neuburg-Rain sind die Sparkasse Altbayern.



www.spk-altbayern.de

 Sparkasse
Altbayern

CF
**PFLASTER
BAU**

cf-pflasterbau@outlook.de
0176 32207509

**Ziersteine &
Zierkiese**

Kieswerk – Natursteine
Seemüller
Am Kieswerk 2 · 08237/808
86447 Todtenweis-Sand



Aindling bewegt sich e.V.

9. Aindlinger Marktlauf



Dass Sport Spaß macht, konnte man am 18. Mai am Marktplatz deutlich sehen. Zahlreiche Besucher kamen bei schönem und weitgehend trockenem Wetter zum 9. Aindlinger Marktlauf. Neben den knapp 400 Teilnehmenden auf sieben Läufen gab es auch für die Zuschauenden einiges zu erleben.



Für Unterhaltung sorgten die mitreißenden Auftritte der Showtanzgruppe Neukirchen, das energiegeladene Team von Jumping Fitness Handzell und die fetzige Musik der Deejay

WG. Die souveräne Moderation und das Warm-Up der Personaltrainerinnen Susanna Hofer und Nadine Spiel brachten zusätzliche Dynamik in das Event. Auch die jüngsten Besucher kamen auf ihre Kosten – beim kreativen Kinderschminken und einer riesigen Hüpfburg von Jimmy's Funpark.

Die Läufe selbst boten besondere Momente: Drei Teilnehmende der Aindlinger Feuerwehr absolvierten ihren Lauf mit Atemschutzgerät und wurden im Ziel besonders gefeiert. Aber auch alle anderen Sportlerinnen und Sportler wurden von den vielen Zuschauenden lautstark angefeuert.

Für den jeweils letzten Finisher sowie die ältesten Teilnehmer gab es in diesem Jahr spezielle Ehrenpreise, denn beim Aindlinger Marktlauf geht es nicht um Bestzeiten, sondern um das Dabeisein und den gemeinsamen Spaß. Die Zeiten der Finisher können auf der Homepage www.aindling-bewegt-sich.de nachgelesen werden, wo sich jeder seine persönliche Urkunde unabhängig von der Platzierung herunterladen kann.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Neben zahlreichen freiwilligen Kuchenspenden und Eis vom Scheicher-

hof gab es Pizza, Steak- und Würstchensemmeln sowie eine große Auswahl an Heiß- und Kühlgetränken. Auf der Strecke und im Ziel wurden die Teilnehmenden dank der Sparkasse Aindling und der St. Martins Apotheke mit frischem Obst und kühlen Getränken versorgt.

Nach einer wohlverdienten und kostenlosen Massage von Thomas Metzger fand die Siegerehrung statt, bei der tolle Preise verliehen wurden, unter anderem gesponsert von Meister Kobel Augenoptik. Zum Abschluss wurden noch zahlreiche weitere Preise verlost, bis die immer dunkler werdenden Wolken das Ende dieses rundum gelungenen Events ankündigten.

Save the Date

Schon jetzt freut sich das Team darauf, möglichst viele Sportbegeisterte zur Jubiläumsausgabe des 10. Aindlinger Marktlaufs am 17. Mai 2026 begrüßen zu dürfen.

Wichtig: Bereits am 27. September steht der 2. Aindlinger Kleeblattmarsch an. Weitere Infos und die Anmeldung sind auf der Homepage www.aindling-bewegt-sich.de zu finden.



Text und Bilder: Johannes Frohnwieser

WIR NEHMEN UNS
ZEIT FÜR SIE!
VEREINBAREN SIE EINEN
TERMIN ZUR INDIVIDUELLEN
BERATUNG.

Hauptstraße 6+8
86447 Aindling

☎ 08237-95 95 777
0176-255 255 04



Meister
KOBEL

AUGENOPTIK

TOBIAS KOBEL

INHABER

STAATL.GEPR. AUGENOPTIKER &
AUGENOPTIKERMEISTER





BRK Wasserwacht

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft



Die BRK Wasserwacht hielt ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft in der Taverne Nikos in Stotzard ab. Vorsitzender Andreas Förg begrüßte neben den Mitgliedern die beiden Ehrenvorsitzenden Fred Kurz und

Anton Treffer sowie Bürgermeisterin Gertrud Hitzler. Als Vertreter der Kreiswasserwacht AIC-FDB waren Winfried Liebert und Rainer Hainl anwesend. Zum Gedenken an Gründungsmitglied Jörg Mentzer erhob sich die Versammlung. Die **Aindlinger Wasserwacht** zählt **411 Mitglieder**, darunter **135 Jungmitglieder**.

Aktivitäten

Die Wasserwacht führte zahlreiche Fortbildungen und Einsätze durch. Tauchausbildungen fanden am Lautersee, Mandlachsee, Walchensee, Ilsee sowie am U- und Eisweiher statt. Mit den Motorbooten wurden auf der Donau bei Regensburg Fahr- und Rettungsübungen absolviert. Zudem gab es Ausbildungen in Digitalfunk, Sanitätsausbildung A/B, Rettungsschwimmer im WRD, Wasserretter und Eisrettung.

SEG-Einsätze wurden unter anderem im Schlossweiher in Pichl durchgeführt, wo eine verletzte Person im Eis geborgen wurde. Im Lech bei Ellgau fand eine Leichenbergung statt, die Badeinsel im Mandlachsee wurde überprüft, und ein gekentertes Boot im Lech bei Thierhaupten wurde gesichert. Zudem wurde eine Vermisstensuche im Badesees Langweid organisiert. Beim **Hochwasser am 1. und 2. Juni** unterstützten die Aindlinger Einsatzkräfte in **Diedorf, Fischach, Meitingen und Schrobenhausen**.

Schwimmkurse und Jugendaktivitäten

In sieben Schwimmkursen, sechs für Kinder mit insgesamt 80 Teilnehmenden und einem für Erwachsene, konnten 63 Seepferdchen-Abzeichen vergeben werden. Während der Saison leisteten die Mitglieder **1026 Stunden Wachdienst** und **592 Stunden Schwimmkursbetreuung**. Das Jugendtraining umfasste **751 Stunden**, wobei verschiedene Aktionen wie eine **Radltour**, das **JuBeL in Friedberg**, das **Ferienprogramm am Badesees**, ein **Vereinsausflug zum Nebelhorn bei Oberstdorf** und eine **Badefahrt ins Palm**

Beach bei Stein organisiert wurden. Insgesamt kamen so **4705 Stunden ehrenamtlicher Einsatz** zusammen.

Ehrungen

- » 10 Jahre Mitgl.: Anna Hörmann, Franziska Lechner
- » 15 Jahre Mitgliedschaft: Laura Saydir
- » 20 Jahre Mitgliedschaft: Maximilian Eberle, Martin Zera

Neuwahl der Vorstandschaft

- » Vorsitzender: Andreas Förg
- » Stellvertreter: Manuel Brugger
- » Technischer Leiter: Jürgen Liepert
- » Stellvertreter: Christian Fürst
- » Jugendleitung: Daniel Ledabyll
- » Stellvertreter: Lea Förg, Franziska Lechner
- » Kassier: Christian Fischer
- » Stellvertreterin: Elena Brecheisen
- » Schriftführung: Stefan Ohm



Vorstandschaft von links: Hinten: Abt.TL. Rainer Heintl, Stefan Ohm, Daniel Ledabyll, Jürgen Liepert, Manuel Brugger, Abt. Leit. Winfried Liebert. Untere Reihe: Christian Fürst, Franziska Lechner, Lea Förg, Andreas Förg.

Eisrettungsübung am U-Weiher



Bei Sonnenschein und frostigen Temperaturen übte die Aindlinger Wasserwacht im U-Weiher bei Sand die Rettung einer ins Eis eingebrochenen Person. Die Eisschicht war mit nur 3 cm äußerst dünn, während ein sicheres Betreten erst ab einer Dicke von ca. 15 cm möglich ist.

Nach einer Einweisung in die Rettungsmittel und die Sicherheit auf dünnem Eis wurden verschiedene Rettungstechniken geübt. Zum Einsatz kamen Leitern, Äste, Ab-



schleppseile, Rettungsringe und der Eisrettungsschlitten. Besonders der Eisrettungsschlitten der Wasserwacht ermöglicht es den Rettern, sicher über das dünne Eis und sogar ins Freiwasser zu den Verunglückten zu gelangen. Von dort aus kann die Person schließlich vom sicheren Ufer aus zurückgezogen werden.

Jeder Teilnehmende hatte die Möglichkeit, mit den verschiedenen Rettungsmitteln zu üben. Zum Abschluss gab es in der warmen Wasserwacht-Station Kaffee und Kuchen.

Warum dünnes Eis gefährlich ist

Die dünne Eisfläche sollte nicht betreten werden, da die Schneeschicht das Wasser isoliert und das Eis von unten antaut. Dadurch kann es unerwartet brechen und zur Gefahr werden.

Regeln für den Ernstfall

- » Laut um Hilfe rufen
- » Vermeiden, unter das Eis zu geraten
- » Sich so wenig wie möglich bewegen, um Körperwärme zu sparen
- » Sofort Hilfe holen über die Notrufnummer 112
- » Die eingebrochene Person beruhigen
- » Hilfsmittel wie Rettungsring, Leitern, Äste oder Abschleppseil nutzen, um die Person zu sichern
- » Nur ins eisige Wasser springen, wenn man selbst durch eine dritte Person mit einem Seil gesichert ist
- » Den Verunfallten an Land bringen, in stabile Seitenlage bringen und vor Kälte schützen, bis der Rettungsdienst eintrifft



Abschluss der Winter-Schwimmkurse

Zum Abschluss der Winter-Schwimmkurse der Aindlinger Wasserwacht im Aindlinger Hallenbad nahmen 40 Kinder in zwei Kursen teil.

An 15 Jugendliche konnte das begehrte erste Schwimmabzeichen, das Seepferdchen, vergeben werden.

Um das Seepferdchen-Abzeichen zu erhalten, mussten die Teilnehmenden einen Einsprung, 25 Meter Schwimmen ohne Halt, das Tauchen eines Gegenstands aus schulertiefem Wasser sowie die Kenntnis der Baderegeln nachweisen.

Die Ausbilder

Die Schwimmkurse wurden von erfahrenen Ausbildern begleitet: **Uli Benkart, Elena Brecheisen, Andreas Förg, Fabian Förg, Lea Förg, Irene Förg, Tina Kigle, Rainer Klaffki, Franziska Lechner, Daniel Ledabyll, Isabella Mark, Stefan Ohm, Martin Zera, Stefanie Brugger, Andreas Veitinger, Ferdinand Schury und Simon Schramm.**

Sie halfen den Kindern, ihre **Angst vor dem Wasser zu überwinden**, die **Grundbegriffe des Brustschwimmens** zu erlernen und ihre **Ausdauer** zu trainieren.

Wasserrettungstag an der Grundschule Willprechtzell

Zum Ende der kalten Jahreszeit fand an der **Grundschule Willprechtzell** ein Wasserrettungstag für die **dritte und vierte Klasse** statt. Vier ehrenamtliche Mitglieder der **Aindlinger Wasserwacht** nahmen sich Zeit, um den Kindern die Gefahren auf dem Eis und im Wasser näherzubringen.



Dabei wurde auch thematisiert, wie man sich im Falle eines Eisunfalls richtig verhält, Hilfe holt und selbst Hilfe leisten kann. Diese Inhalte wurden durch **praktische Übungen** vermittelt und an mehreren **erlebnispädagogischen Stationen** handlungsorientiert erprobt.

Text: Anton Treffer

Bilder: Irene Förg und Anton Treffer

Irina Bauer

Fensterreinigung / Hausmeisterservice

Stotzarder Str. 7, 86447 Aindling

✉ irinabauer.fensterreinigung@gmail.com

☎ 0156/78969466

Fensterreinigung
Grundreinigung

Bauendreinigung
Büroreinigung

Unterhaltsreinigung
Treppenhausreinigung



DJK Stotzard Tennis

Rückblick auf den Frühling und Punktspielzeit

Im April wurden die Tennisplätze durch zahlreiche Einsatzstunden unserer Mitglieder sowie unserer Platzwarte **Jürgen Mayer und Peter Mayer** wieder spielbereit gemacht. Die **Freiluftsaion** wurde traditionsgemäß mit einem **Schleiferlturnier** eröffnet, bei dem mehrere Runden gemischte Doppel gespielt wurden. **Abteilungsleiter Sepp Krenn** gratulierte den Siegern **Bernhard Grau, Jürgen Mayer und Birgit Braun**.

Auch beim **Schnuppertennis** waren einige neue Nachwuchstalente dabei. Neben unseren **Trainern** war **Jugendleiterin Julia Sauer** aktiv. Ein großer Dank gilt **Sportwartin Birgit Braun**, die das **Training seit Jahren organisiert**. Der Andrang ist weiterhin groß, sodass die Plätze durch **Training und Punktspiele** gut ausgelastet sind.



Bild- Damen 40 Punktrunde : Erstes Spiel, erster Sieg – ein Teil der Damen 40 v.l. Birgit Braun, Brigitte Obeser, Gaby Albrecht, Alex Braun, unten v.l. Barbara Krenn, Kathrin Sauer

Mit dem **Frühsommer beginnt die Punktspielzeit**. Nach einer kurzen **Verschnaufpause** in den Pfingstferien stecken unsere Mannschaften nun mitten in der Saison. Die **Punktrunde begann Anfang Mai**, zur Vorbereitung verbrachten die **Damen 40** ein verlängertes Wochenende in Fischen im Allgäu, die Herren reisten nach Marienbad (Tschechien). Bis Ende Juli finden an den Wochenenden Punktspiele statt. Alle **Termine, Ergebnisse und Tabellen** sind auf unserer **Homepage oder beim Bayerischen Tennis-Verband abrufbar**.

Mit einem Sieg starteten die Damen 40 in die Saison – nach einem 5:4-Erfolg gegen den TSV Welden folgte eine 2:7-Niederlage gegen den TC Augsburg Siebentisch. Auch unsere Damen und Herren begannen erfolgreich: Die Damen gewannen 5:1, die Herren sogar 9:0, jeweils gegen den

TC Meitingen II. Für beide Mannschaften stehen noch zwei bzw. drei Spiele aus.

Auch die **Herren 40 und Bambini 12** treten bald zu ihren ersten Spielen an. Mit jeweils vier ausstehenden Partien haben beide Teams den Großteil ihrer Begegnungen noch vor sich.

Im Jugendbereich spielen die **Junioren 18** sowie die Mädchen 15 in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Inchenhofen (bei den Mädchen zusätzlich mit dem TC Motzenhofen). Ein 5:1-Sieg gegen den SV Karlshuld konnte bereits verbucht werden, doch noch stehen weitere Spiele an.

Die kommenden Wochen bleiben spannend – **Zuschauer sind immer gerne gesehen!**

Text und Bild: Maria Angelhuber

DJK Stotzard Schafkopfturnier

Traditionell am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr führte die DJK Stotzard am Gründonnerstag ihr traditionelles Schafkopfturnier durch. Die mittlerweile **27. Auflage** war mit **96 Teilnehmern**, darunter drei weibliche Mitspielerinnen, wieder hervorragend besucht. Gespielt wurden zweimal **40 Partien** mit jeweils unterschiedlichen Partnern.



Den größten Teilnehmerkreis stellte **Rehling mit 13 Schafkopfern**, gefolgt von **Aindling (8), Stotzard & Todtenweis (jeweils 5)** und

mit jeweils **4 Teilnehmenden aus Gaulzhofen, Affing und Edenhausen**.



Von links: Bernd Ziegler (Orga), Erich Bammer (4.), Josef März (2.) Jürgen Hanneberg (Sieger), Dieter Aschenmeier (3.), Erwin Riedlberger (5.), Verena März (Orga), Lukas Geier (Orga)

Den Turniersieg holte sich dieses Jahr **Jürgen Hanneberg aus Bobingen mit 126 Punkten**. **Josef März aus Stotzard belegte mit 123 Punkten den zweiten Platz, gefolgt von**



Dieter Aschenmeier aus Aindling mit 111 Punkten. Erich Bammer aus Aindling erreichte mit 104 Punkten den vierten Platz.

Der fünfte Platz ging an Vorjahressieger Erwin Riedlberger, der sich mit 95 Punkten traditionell den Schwarzwälder Schinken samt Geldpreis sicherte. Der Trostpreis für den Teilnehmer mit der Punktzahl am nächsten bei Null ging an Werner Obst aus Gersthofen, der exakt 0 Punkte erreichte. Jürgen Hanneberg gewann neben einem satten Geldpreis von 350 € auch die letzte freie Stelle auf dem Wanderpokal. Günter Braun, der letzte Stifter des Pokals, kündigte bereits an, einen neuen Wanderpokal für das kommende Jahr zu spenden.

Insgesamt wurden an die **besten 26 Spieler** Preise vergeben, darunter Sachpreise wie Gutscheine der **Taverne Nikos**, Geräuchertes, Wurstpakete, Biersiphons und Ouzo sowie zahlreiche Geldpreise. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren: die **Pächterfamilie Zindros**, die **Brauerei Unterbaar** und die **Raiffeisenbank Rehling**.

Die Organisation lag – wie seit 2018 – erneut in den Händen von **Bernd Ziegler und Lukas Geier**, die dieses Jahr von **Verena März** unterstützt wurden.

Selbstverständlich findet auch im nächsten Jahr am Gründonnerstag wieder das traditionelle Schafkopfturnier in Stotzard statt.

*Text: Lukas Geier
Bilder: Florian März*

Die DJK Stotzard bedankt sich

bei der Sparda-Bank Augsburg eG

Die Sparda-Bank Augsburg eG spendet 2.000,-€ für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf unserer Tennisanlage. Vielen Dank dafür!



Bild: Links: Peter Settele (Vertreter: Sparda Bank Augsburg) rechts: Matthias Drechsler (1. Vorstand DJK Stotzard e.V.)

Bild: Michael Keller

RECHTSANWÄLTE
THOMA • DR. HELM & KOLL.

Anwaltskanzlei
Thoma, Dr. Helm & Kollegen

Schulstraße 4 b, 86551 Aichach
Tel.: 08251/819870 & Fax: 08251/819879
info@kanzlei-thoma.de

Kanzlei in Aindling
Peter-Sengl-Str. 28, 86447 Aindling
Tel.: 08237/9599070

www.kanzlei-thoma.de

Mitglieder der Sozietät

Nikolaus Thoma
RA und Fachanwalt für:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht

Dr. Eva Maria Helm
RA'in und Fachanwältin für:
Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht, Erbrecht

Weitere Rechtsanwälte:
Carina Gröbl
Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Schnelle Hilfe nach einem Unfall

Wir erstellen seit **30 Jahren** Gutachten für
Landmaschinen · Schlepper · Mähdrescher · Anhänger
Kraftfahrzeuge · PKW · LKW · Motorräder · E-Räder
Sichern Sie sich Ihre **Schadensansprüche** durch ein

UNFALL-GUTACHTEN

vom Kfz-Sachverständigen-Büro

Josef Settele

Schmiede-/Landmaschinen-/Kfz-Meister
Schloßstraße 7 · 86447 Gaulzhofen (Markt Aindling)
Telefon 0 82 07/80 35 · Telefax 84 84 · E-Mail: josef.settele@gmx.de

Telefon: 01578 2099505
www.nf-dachundfassade.de
info@nf-dachundfassade.de

Langweider-Str. 4
86447 Todtenweiß

Wir bieten: Innen- und Außenarbeiten
Putz- und Malerarbeiten | Fassade und Holz
Kellerabdichtungen und -trocknung | Steinteppiche
Terrassenreinigung und -sanierung | und vieles mehr ...

Hebauffeier zum neuen Schützen- und Musikantenheim in Aindling

Ein Fest der Gemeinschaft

Am vergangenen Freitag war es endlich so weit: Die **Schützengesellschaft Aindling** und der **Musikverein Aindling** feierten mit einer festlichen Hebauffeier den Abschluss der Rohbauarbeiten ihres neuen **Schützen- und Musikantenheims**. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer beider Vereine versammelten sich, um diesen besonderen Moment gebührend zu feiern.

Die Feierlichkeiten begannen am frühen Nachmittag mit einem Empfang, bei dem die beiden Vorsitzenden, darunter auch die **Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler**, die Gäste herzlich willkommen hießen. In ihrer Ansprache betonte Frau Hitzler die Bedeutung des neuen Heims für die Gemeinschaft:

„Dieses Gebäude wird nicht nur ein Ort für den Schießsport, sondern auch ein Treffpunkt für unsere Musikanten und ein Zentrum des gesellschaftlichen Lebens in Aindling.“



Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der **feierliche Richtspruch** durch den örtlichen **Zimmerermeister Thomas Reich**. Anschließend wurde der **Richtkranz**, geschmückt mit frischen Zweigen und bunten Bändern, feierlich gehoben – ein symbolischer Akt für den erfolgreichen Abschluss der Zimmereiarbeiten und den damit verbundenen **Hebauf**.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein **reichhaltiges Buffet** mit regionalen Spezialitäten und Getränken ließ keine Wünsche offen. Die Gäste genossen die gesellige Atmosphäre, tauschten sich aus und informierten sich über die **weiteren Baupläne**.



Die Feier endete mit einem Dank an alle, die zum Gelingen des bisherigen Projekts beigetragen haben.



„Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns schon jetzt auf viele schöne Stunden in unserem neuen gemeinsamen Heim“, schloss Frau Hitzler ihre Rede.

Die Hebauffeier war ein rundum gelungenes Fest, das die Verbundenheit der Mitglieder und die Bedeutung des Vereinslebens in Aindling eindrucksvoll unter Beweis stellte.

*Text und Bilder:
Michael Funk*

**Der gute Partner
für Ihr Auto**



Oliver Erhardt

www.auto-erhardt-aindling.de

**Marktanger 8
08237 / 51 28**



Vorbereitung für das 80-jährige Vereinsjubiläum des TSV Aindling



Beim **TSV Aindling** laufen die Planungen für das **80-jährige Bestehen des Vereins**, das vom **17. bis 19. Juli 2026** auf dem Sportgelände gefeiert wird, bereits auf Hochtouren.

Ein Festausschuss wurde eigens dafür gegründet, in dem viele junge Mitglieder aktiv mitarbeiten – ein **Zeichen für ihr großes Interesse am Verein**.

Die Musikgruppen und ein DJ wurden bereits vertraglich gebucht, das Programm, bei dem alle Abteilungen des TSV Aindling eingebunden sind, steht weitgehend fest, und eine Festschrift zum Jubiläum ist in Planung.

Der **Freitagabend** gehört ganz der Jugend: Nach einer möglichen Bewerbung für das Saisonöffnungsspiel der Landesligasaison 2026/27 geht es direkt ins Festgelände. Die Fest- und Genussstraße wird oberhalb des Sportheims, entlang der Terrasse, mit kleineren Zelten, einem Weizenrondell, einer großen Bar und weiteren Hütten gestaltet – perfekt für eine ausgelassene „**Summer-Chill-Party**“.

Am **Samstag, den 18. Juli**, stehen **Fußballturniere** auf dem Programm, zunächst ein **Jugendturnier**, am Nachmittag dann ein „**Ikonen League Turnier**“. Nach den Siegerehrungen endet der Abend mit einem bayerischen Festabend.

Der **Sonntag, der 19. Juli**, beginnt um **9:00 Uhr** mit einem **Weißwurstfrühschoppen**. Um **10:00 Uhr** folgt ein **Festgottesdienst** im Stadion, anschließend gibt es Mittagstisch. Am Nachmittag sorgt die große **Vereinsolympiade** auf der Sportanlage für Spaß, Spiel und Spannung, bevor das Fest langsam ausklingt.

Sportlich gemischte Gefühle

Die **Landesligasaison 2024/25** brachte der **1. Mannschaft** einen starken **6. Platz**. Das Team überzeugte mit teils großartigen Spielen, vor allem zu Hause, doch die Leistungen wurden nicht immer mit einer großen Zuschauerzahl belohnt.

Nach einer erfolgreichen Vorrunde gab es im **November eine Schwächephase**, die eine bessere Platzierung verhinderte. Dennoch ist der Verein zufrieden mit der Saison.

Einige **personelle Veränderungen** prägten die Sommer-

pause: **Fünf Spieler verließen den TSV**, doch im Gegenzug wurden **sechs junge Neuzugänge** verpflichtet (Stand 18. Mai 2025). Der Verein blickt voller Vorfreude auf eine spannende neue Saison mit zahlreichen Derbys. Seit dem **16. Juni 2025** ist die Mannschaft bereits im Trainingsbetrieb. Ein Highlight der Vorbereitung wird das Freundschaftsspiel gegen den **Bayernligisten TSV 1860 München II** am **Mittwoch, den 9. Juli 2025 um 19:00 Uhr** sein.

Die **Vorstellung** der neuen Spieler beider Herren-Teams erfolgt voraussichtlich am **Samstag, den 5. Juli 2025 ab 18:00 Uhr** im Sportheim.

Für die **2. Mannschaft** verlief die Saison **weniger erfreulich**. Nach nur einem Jahr **Kreisklasse** musste das Team den **Abstieg in die A-Klasse** hinnehmen. Über die gesamte Saison hinweg gab es **Personalprobleme**, viele Spieler hörten unerwartet auf, und Verletzungen belasteten das Team zusätzlich. Eine positive Serie im Spätherbst reichte nicht aus, um den Klassenerhalt zu sichern. Dennoch hat sich die **Mannschaft für die neue Saison in der A-Klasse bereits gefunden**: Der Kader bleibt zusammen, neue Trainer werden die Mannschaft betreuen, und man ist zuversichtlich, in der neuen Klasse wieder durchzustarten.

Text Josef Kigle

Stevens
 Inh. B. Stransky
 Schreibwaren · Spielwaren · Geschenke
 Lotto Toto · Fotoarbeiten · Handykarten
 Reinigungsannahme · Farbkopien bis A3
 Hermes-Paket-Shop 86447 Aindling

Ihr Sachverständiger für Augsburg, die Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg-Land, Neuburg-Schrobenhausen, Donauwörth, Nordschwaben und das Allgäu

Martin Reich
 Kraftfahrzeug-Technikermeister
 Geprüfter Kraftfahrzeug-Sachverständiger
 zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024*

DIE WESENTLICHEN LEISTUNGEN:

- **Schadengutachten bei Haftpflichtschaden**
- **Kurzgutachten, Kostenvoranschlag**
- **Rechnungsprüfung**
- **Schadengutachten für Wohnwagen, Wohnmobile, Reisemobile**

Kfz-Sachverständigenbüro Martin Reich
 St.-Ulrich-Straße 37 · 86447 Aindling-Eisingerdorf
 Telefon 0160/97 500490 · Fax 08237/5505
 E-Mail: martin.reich@sv-reich.com · www.sv-reich.com

Standorte: **Aindling-Eisingerdorf** **Schrobenhausen** **Kellmünz a.d. Iller**
VfK-Mitglied unter Nr. 1488 beim Verband freier Kraftfahrzeug-Sachverständiger e.V. | Zertifiziert durch das Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung GmbH & Co. KG



Krieger- und Soldatenverein Pichl

Vorstandschafft gewählt und zahlreiche Termine

Wer denkt, ein **Kriegerverein** gehe es ruhig an, der irrt gewaltig. Die Mitglieder des **KSV Pichl** hatten in den vergangenen Wochen zahlreiche **wichtige Termine** zu absolvieren.

So war der Verein am **18. Mai 2025** beim **Jubiläum in Biberbach** vertreten und nahm am **25. Mai 2025** an der **Kriegerwallfahrt in Maria im Elend** teil. Am **30. Mai 2025** fand schließlich das **Grillfest** statt, bei dem mit dem **KSV Willprechtzell** die längst überfälligen **Fahnenbänder** ausgetauscht wurden – eigentlich hätte dies bereits zum **100-jährigen Jubiläum** geschehen sollen, musste damals aber entfallen. Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

Kommender Tagesausflug

Am **Samstag, den 2. August 2025**, steht ein Ein-Tages-Ausflug nach **Zwiefalten** auf dem Programm. Wer teilnehmen möchte, kann sich bei **Hermann Thumbach** oder **Willi Steininger** anmelden.

Neue Vorstandschafft des KSV Pichl



Sitzend von links: Sonja Fischer (Fahnenbegleiterin), Hermann Thumbach (Vorstand), Otilie Thumbach (Fahnenbegleiterin), Stehend von links: Albert Marquard (2. Kassier und Fahnenträger), Holger Schlumberger (Beisitzer), Rudolf Pekality (Kassenprüfer), Max Witzemberger (Beisitzer), Nicht auf dem Bild: Michael Lichtenstern (1. Kassier), Alois Engelhart (2. Vorstand), Lorenz Grammer (Kassenprüfer), Willi Steininger (Schriftführer und Böllerschütze), Karl Lichtenstern (Beisitzer), Andreas Seemüller (Böllerschütze)

Text und Bilder: Josef Kigle

Die Tennisplätze im neuen „Gewand“



doch gleich viel besser!

Ein besonderer Dank geht an Armin Hörmann, der mit Unterstützung von Siggi Hörmann Sponsoren einwarb, die Planen entwarf, drucken ließ und schließlich pünktlich zum Saisonbeginn auf unserer Anlage montierte. Ebenso danken wir unseren Sponsoren, die uns weiterhin unterstützen werden. Nun sind wir alle gefragt, auch unsere Sponsoren aktiv zu fördern.

Die Tennissaison hat begonnen. Unsere Plätze wurden vom Platzteam wieder bestens hergerichtet – ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mitgewirkt haben. In dieser Saison trainieren und spielen die Wettkampfmansschaften der Tennissgemeinschaft Lechrain, darunter die Kinder- und Jugendteams, die Damen 30 und 40 sowie die Herren 40 und 60.



Zusätzlich trainieren fünfzig Kinder und Jugendliche in sechs Trainingsgruppen. Drei weitere Gruppen der Arbeitsgemeinschaft Tennis der Grundschulen Aindling und Todtenweis unter der Leitung von Julian Meisel nutzen ebenfalls unsere Anlage. Unsere Fastlearner erlernen mit viel Freude die Grundlagen des Tennissports, während sich alle Interessierten beim Hoagarten treffen, wo jede und jeder eingeladen ist mitzuspielen – immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.



Auf unserer Tennisanlage ist wirklich was los. Kommen Sie doch einmal vorbei! Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche Saison auf unserer neu gestalteten Anlage.

Text und Bilder: Gabriele Feyh



Viele Termine bei den Stopslern

Die Stopsler aus Eisingersdorf, der größte Stopselclub Bayerns, sind bekannt für ihre zahlreichen Veranstaltungen. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein prall gefülltes Programm.

Lebendkickerturnier in Pichl



Mitte Mai fand auf dem Sportplatz in Pichl das beliebte Lebendkickerturnier statt. Zahlreiche Mannschaften mit teils abenteuerlichen Namen traten gegeneinander an. Im Turnier

ging es mit vollem Einsatz zur Sache – manchmal sogar etwas zu hart –, doch am Ende wurde kämpferisch um den Sieg gerungen.



Der Gastgeber, der Stopselclub, sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von FC Sie Will Ja auf Rang zwei und TSG Besoffensein auf Rang drei. Trotz sportlicher Rivalität stand bei allen Teilnehmern die Geselligkeit im Mittelpunkt. Schon kurz nach Turnierbeginn stieg die Stimmung spürbar – sicherlich nicht zuletzt dank einiger Sportlergetränke.

Fahnenweihe in Schiltberg

Nur einen Tag nach dem Turnier nahmen die Stopsler mit fast 60 Mitgliedern an der Fahnenweihe des Burschen- und Maderlvereins in Schiltberg teil. Mit ihrer typischen guten

Laune und Feierfreude sorgten sie auch dort für ausgelassene Stimmung.

Kommende Veranstaltungen (Die nächsten Termine)

Sommerfest am Samstag, den 23. August 2025 vor dem Schützenheim. Die Stopsler laden alle – Alt und Jung – ein. **Beginn ist um 18:00 Uhr.**

Weinfest am **Samstag, den 18. Oktober 2025** an gleicher Stelle – eine traditionelle Feier, die jedes Jahr ein echtes **Highlight** ist.

Text und Bilder: Josef Kigle

Immer was los bei den Gartlern

Beim **Obst- und Gartenbauverein Pichl** gab es Veränderungen in der Vereinsführung: Bei der Mitgliederversammlung wurde eine **neue Vorstandschaft** gewählt, in der engagierte junge Frauen das Ruder übernommen haben. Auch sonst zeigten sich die Mitglieder sehr zufrieden mit dem vergangenen Vereinsjahr.

Erfolgreicher Pflanzentauschtag

Auf dem Dorfplatz in Edenhausen organisierte der Verein einen **Pflanzentauschtag**, der wieder großen Zuspruch fand. Neben dem regen Austausch von Pflanzen konnten sich die **Besucher bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen** stärken und **miteinander ins Gespräch** kommen.



Sitzend v. links: Vorstand Sonja Fischer, Otilie Thumbach. Stehend v. links: Felicitia d'Santos, Franziska Schwab, Renate Hackl, Annis Grammer. Nicht auf dem Bild: Gertrud Hitzler.

Text und Bilder: Josef Kigle

Schreinerei

Innenausbau

DAUBER

Hauptstraße 7 · 86447 Aindling · Telefon 0 82 37/3 38
Mobil 01 70/2 03 60 16 · Fax 0 82 37/54 87 · Robert.Dauber@online.de

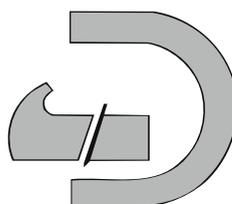
MÖBEL · TÜREN · INNENEINRICHTUNG
HOLZZUSCHNITTE · HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER · HOLZ IM GARTEN

INSEKTENSCHUTZ/FLIEGENGITTER (für Fenster und Türen)

LICHTSCHACHTABDECKUNGEN

SCHLÜSSELNOTDIENST (Türöffnung)

www.schreinerei-dauber.de



Metzgerei
Heinrich



Metzgerei
Wilhelm Heinrich
Aindling, Hauptstr. 16



Eichenlaub will Jugend gewinnen

Bei der **Mitgliederversammlung Anfang Mai** im Schützenheim konnte der Verein einige Ehrengäste begrüßen, darunter **Gauschützenmeisterin Anja Lunglmeier-Hensmann**. Die einzelnen Berichte der Ressortleiter zeigten, dass sich bei **Eichenlaub** vieles bewegt. Sportlich ist man zufrieden, doch die Herausforderung bleibt: **mehr Jugendliche für den Verein gewinnen**.

Zwar gibt es derzeit eine aktive Jugendgruppe, doch um den Nachwuchs langfristig zu sichern, sollen gezielte Maßnahmen ergriffen werden. Unter anderem plant der Verein die Anschaffung eines **Lichtgewehrs**, um auch den jüngeren Interessierten den Schießsport näherzubringen. Zudem steht eine **Umbaumaßnahme** an: Die Tablets auf den Schießständen müssen ersetzt werden, was **Kosten von etwa 500 Euro pro Stand** verursacht. Der Verein hofft auf Spender und Sponsoren, um diese Modernisierung zu finanzieren.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Mitglieder für ihre **langjährige Treue zum Verein** geehrt. Leider konnten einige zu Ehrende nicht persönlich anwesend sein.

34. VG-Schießen ein voller Erfolg



Viele Mitglieder wurden bei der Mitgliederversammlung geehrt. Auf dem Foto sind von links stehend: Schützenmeister Paul Barl, Tanja Barl, Ingrid Kigle, Gertraudt Kein, Barbara Abt, Helmut Gamperl und Max Abt. Sitzend von links: Gauschützenmeisterin Anja Lunglmeier-Hensmann, Josef Sedlmaier, Elisabeth Korntheuer, Rosina Barl, Erich Götzenberger und Helga Götzenberger.

Die **Eichenlaub-Schützen** organisierten im Mai das bereits **34. VG-Schießen**, bei dem sich die Schützen aus **Todtenweis, Axtbrunn, Aindling und Eisingersdorf** zum sportlichen Wettkampf trafen. Im Modus Ringe/Blattl-Wertung traten die Teilnehmer gegeneinander an.

Die Eröffnung fand unter Anwesenheit der jeweiligen **Verinsvertreter sowie der Bürgermeister aus Alsmoos, Todtenweis und Aindling** statt.

Insgesamt nahmen **110 Schützen** am Wettkampf teil, darunter **11 Jugendliche, 48 Luftgewehrschützen** und **51 Luftpistolenschützen**. Eichenlaub stellte mit **47 Startern** die meisten Teilnehmer.



Die Preisträger des 34. VG-Schießens zusammen mit den Bürgermeistern, Mannschaftsführern und Einzelsiegern.

Eichenlaub bei den Meisterschaften

Die **1. Mannschaft Aufgelegt** von Eichenlaub, die erneut Meister in der Bezirksliga Oberbayern Nordwest wurde, fährt am **31. Mai 2025 zur Bayerischen Meisterschaft** nach Hochbrück. Bereits eine Woche zuvor, am **24. Mai 2025**, tritt sie in **Unsernherrn** gegen die anderen Bezirkssieger an – mit Unsernherrn I als starkem Gegner. Doch wer weiß, vielleicht gelingt eine Überraschung!

Jubiläen und Veranstaltungen

Am **Freitag, den 4. Juli 2025**, beteiligt sich Eichenlaub am **100-jährigen Fest** der Willprechtzeller Schützen, das mit einem bunten Abend im Festzelt gefeiert wird. Zwei Tage später, am **Sonntag, den 6. Juli 2025**, nimmt Eichenlaub mit der Fahnenabordnung am **Gottesdienst in Willprechtzell** teil.

Weiter geht es am **Sonntag, den 20. Juli 2025**, mit der Teilnahme am **100-jährigen Jubiläum des Sportschützengauges Aichach**. Nachmittags wird es einen großen Festumzug durch die Altstadt von Aichach geben – ein Ereignis, das eine Teilnahme nahezu unumgänglich macht.

Kirchweihfest im Juli

Am **Sonntag, den 13. Juli 2025**, findet in Eisingersdorf das **Patrozinium** statt. Nach dem Gottesdienst treffen sich die Mitglieder von Eichenlaub und der Stopsleclub im Schützenheim. **Ab 11:00 Uhr** gibt es leckeren **Mittagstisch**, gefolgt von **Kaffee** und hausgemachten **Kuchen** ab 13:30 Uhr



KAB Aindling

Neuer Vorstand startet doch

Der Vorstand der **KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) Aindling** wurde in der Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres gewählt. **Franz Stampfli**, seit einem Jahr kommissarischer Leiter des Ortsverbandes, ist künftig gewählter **erster Vorsitzender**. Unterstützt wird er von der **zweiten Vorsitzenden Nadine Geißinger**. Unverändert bleiben die Ämter **Schriftführung (Carola Stampfli)** und **Kassenverwaltung (Carola Niesner)**. Als Beisitzer wurden **Jenny Zederer** und **Alexander Lang-Geißinger** gewählt. Für die Rechnungsprüfung ist als **Revisorin Isabella Eichner** eingesetzt und wird dabei von Nadja Ehleider unterstützt. Ausgeschieden ist **Miriam Forster**. Neu im Team ist ein süßes Maskottchen, das **Eselchen KABino**, das bei den Familienaktionen sozusagen den Überblick behält.



v.l.: Carola Niesner (Kassenwartin), Franz Stampfli (1. Vorsitzender), Carola Stampfli (Schriftführung), Maskottchen KABino, Jenny Zederer (Beisitzerin), Alexander Lang-Geißinger (Beisitzer), Nadine Geißinger (2. Vorsitzende) Foto: foto_momente23, Constance Sontheimer

Wie gewohnt gibt es wieder ein breites Angebot, das die Mitglieder nutzen können. So wurde im **März für Kinder im Pfarrheim ein Kino-Nachmittag** organisiert (nächster Termin am **7.11.25**). Liebevoll gestaltete Palmbüschel wurden im April angeboten und aus dem Erlös eine Spende für den Maialtar der **Kirche St. Martin** weitergegeben. Anfang Mai war der **Aindlinger Ortsverband** mit knapp 30 Personen bei der Kreisverbandswallfahrt zum Kloster Ettal vertreten. Ende Mai folgte ein Seniorennachmittag. Für den **28. Juni ist der Vereinsausflug an den Brombachsee** angesetzt. Für Freunde und Mitglieder findet **jeweils einmal im Monat im Gasthof Moos-Bräu der „Kaffee-Treff“** statt, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Text: Carola Stampfli

Bild: foto_momente23, Constance Sontheimer



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

- *Zinssatz ab 5.000,00 EUR p.a.
- 1. Jahr 1,5 % p.a.
 - 2. Jahr 1,6% p.a.
 - 3. Jahr 1,7% p.a.
 - 4. Jahr 2,0% p.a.
 - 5. Jahr 3,0% p.a.



Aindlinger Wochenmarkt

jeden Donnerstag von 8 - 13 Uhr
Marktplatz Aindling



Markt Aindling



Petersdorf



Markt Pöttmes

Der Schulverband Willprechtzell
sucht für die Grundschule Petersdorf
mehrere **Mittagsbetreuer*innen** (m/w/d)

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
bis spätestens **07. Juli 2025**.

Die vollständige
Stellenausschreibung und
nähere Informationen finden Sie
unter diesem QR-Code:





Weihnachtsmarkt der Vereine

Spenden für die Gemeinschaft

Der Weihnachtsmarkt der Vereine, organisiert von sieben Vereinen und Gemeinschaften, erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Doch seine Bedeutung geht weit über festliche Stimmung hinaus: In den kommenden Wochen werden diverse Organisationen mit Spenden unterstützt, denn seit über 20 Jahren ist es Tradition, die Erlöse des Marktes zu verteilen.

Spendenverteilung

Einige Mitglieder des Weihnachtsmarktes werden persönlich unterwegs sein, um die Spenden zu überreichen. Dieses Jahr erhalten:

First-Responder-Team Aindling: 1.500 €

In den letzten 20 Jahren konnte die Organisation bereits 12.000 Euro aus den Einnahmen des Weihnachtsmarktes erhalten.

Seniorenachmittag im Schützenheim: 1.400 €

Über 65-jährige Frauen und Männer aus Binnenbach, Edenhausen, Pichl und Eisingersdorf wurden zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen und mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Brotzeit versorgt.



Bücherei: 500 €

Aktion Sternstunden Bayerisches Fernsehens:

1.500 €

Durch Spenden beim Weihnachtsmarkt kamen 895 Euro zusammen, den Rest legte der Weihnachtsmarkt drauf.

AWO-Heim in Aindling

Unterstützung beim Oktoberfest am 18. Oktober 2025. Der Weihnachtsmarkt or-

ganisiert das Essen und die Getränke für die Bewohner. Wer mithelfen oder einen Kuchen beisteuern möchte, kann sich bei den Vorständen der Vereine melden.

Großartiges Engagement

Der Weihnachtsmarkt der Vereine leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Gemeinschaft. Vielleicht könnten sich auch weitere Vereine oder Organisationen aktiv einbringen, um den sozialen Zusammenhalt noch weiter zu stärken.

Text und Bild: Josef Kigle

Dorfgemeinschaft Edenhausen

Ruhiges Vereinsjahr – doch bald wird gefeiert!



Der Dorfplatz Edenhausen mit dem markanten Kreuz am Eingang ist ein beliebter Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und lädt auch viele Radfahrer zum Verweilen ein.

Die **Dorfgemeinschaft Edenhausen** genießt aktuell ein eher ruhiges Vereinsjahr. Zwar trifft man sich immer wieder auf dem **Dorfplatz** zu einem gemütlichen **Ratsch** oder geselligen Beisammensein, doch größere Veranstaltungen gab es bislang nicht.

Das ändert sich jedoch bald: **Am 23. August 2025** steht das **Sommer- und Weinfest der Dorfgemeinschaft** an, bei dem wieder eine **Weinkönigin** oder ein **Weinkönig** gekürt wird. Außerdem gibt es Pläne, in den **warmen Monaten** die örtlichen Vereine zu einem **Backabend am Backhäuschen** einzuladen – wann genau das startet, bleibt abzuwarten.

Text und Bild: Josef Kigle

<p>Economy Service Erdle GmbH Meitingen</p>	<p>Autohaus Erdle e. K. Aindling</p>	<p>Autohaus Erdle e. K. Economy Service Erdle Pöttmes</p>	<p>Autohaus Erdle Aichach GmbH</p>



50 Jahre Kinderhaus St. Martin



Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir am vergangenen Wochenende das **50-jährige Bestehen** unseres **Kinderhauses St. Martin** gefeiert. Seit fünf Jahrzehnten ist das Kinderhaus ein Ort, an dem Kinder wachsen dürfen, spielen, lernen und miteinander leben. Viele Menschen kamen zusammen, um diesen besonderen Anlass mit uns zu feiern. Gemeinsam blicken wir zurück auf eine Zeit, in der sich viel verändert hat – und doch ist eines immer gleichgeblieben: **das Herzstück des Kinderhauses sind die Kinder selbst.**

Ein besonderes Highlight des Festes war die Aufführung des Musicals „Der Regenbogenfisch“ durch unseren Kinderchor „**Smarties**“. Die Botschaft vom Teilen und der Freundschaft traf genau den Ton – und spiegelte den pädagogischen Alltag im Kinderhaus treffend wider. Nach dem Musical ließen die Kinder bunte Luftballons in den Himmel steigen – ein schöner Moment, der viele Gedanken in die Vergangenheit und Wünsche in die Zukunft trug.



Das weitere Programm war bunt und lebendig: an verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder **kreativ und spielerisch austoben** – Glitzer-Tattoos, ein Glücksrad, Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele sorgten für Begeisterung bei Groß und Klein.

Auch das **leibliche Wohl** kam nicht zu kurz: Die Gäste wurden mit **warmen Speisen**, verschiedenen **Getränken** sowie mit **Kaffee, Kuchen und Eis** versorgt.

Unsere **Chronik**, die Momente aus den letzten **50 Jahren** zeigt, war bei unseren Gästen ein beliebter Punkt. Hierbei kamen viele Erinnerungen an vergangene Zeiten auf und einige Gäste erkannten sich selbst als Kind wieder.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – und all de-

nen, die das **Kinderhaus St. Martin** in den vergangenen **50 Jahren** zu dem gemacht haben, was es heute ist: **ein Ort der Geborgenheit, der Freude und des Miteinanders!**

Text und Bilder: Franziska Karmann

Familientlastender Dienst

Betreuungsangebot für Senioren

Der familienlastende Dienst ist ein Betreuungsangebot für Seniorinnen im **Landkreis Aichach-Friedberg**. Unser Team besteht derzeit aus **75 ehrenamtlichen Alltagshelferinnen**, die etwa **90 Senior*innen** in ihrem Zuhause unterstützen.



Ob ein **Spaziergang, ein kleiner Ausflug oder gemeinsames Kochen** – die Wünsche der Seniorinnen sind vielfältig, und wir gestalten die Betreuungen individuell nach ihren Bedürfnissen. Unser Ziel ist es, Angehörigen eine wohlverdiente Auszeit zu ermöglichen und **alleinstehenden Seniorinnen** ein zusätzliches soziales Miteinander zu schaffen.

Finanzierung

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten sind ausgeschlossen. Unser Dienst wird bei Erhalt eines Pflegegrades über die Pflegekasse finanziert oder kann über eine private Abrechnung erfolgen.

Unser Ziel

Wir möchten den Bereich FED im Kreis Aichach-Friedberg innerhalb der Bevölkerung etablieren und dort unterstützen, wo es nötig ist.

Über ein persönliches Gespräch freuen wir uns!

Karin Stieglbauer
Leitung, Planung und Koordination
Familientlastender Dienst für Senior*innen (FED)

Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 – 12:00 Uhr



Tschernobyl e.V.

Traditioneller Osterbasar: Ein voller Erfolg

Wie jedes Jahr fand zwei Wochen vor Ostern der traditionelle Osterbasar statt – eine Veranstaltung, die dem Tschernobyl e.V. finanzielle Unterstützung und Freude brachte. Der Erfolg verdankt sich der fleißigen und kreativen Arbeit der Vereinsmitglieder sowie der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit liebevoll gestalteter Osterdekoration einzudecken. Dank großzügiger Spenden aus Brauerei, Metzgerei, Bäckerei und Landwirtschaft konnte ein schmackhaftes Mittagessen angeboten werden. Auch landestypische Speisen aus Weißrussland fanden großen Anklang. Ein üppiges Kuchen- und Tortenbuffet rundete das kulinarische Angebot ab.

Die Vorsitzende Marina Schmidberger dankt allen Helfern und Spendern sowie den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung.

Ausblick auf das kommende Jahr: 40 Jahre Tschernobyl 2026 jährt sich die Reaktor-katastrophe von Tschernobyl zum 40. Mal – ein Ereignis, das unzählige Leben für immer verändert hat und dessen Folgen bis heute spürbar sind.

Zu diesem Anlass plant die „Tschernobylhilfe“ Aindling eine Gedenkfeier, bei der Zeitzeugen über die schrecklichen Ereignisse jener Zeit berichten werden. Die Katastrophe zerstörte ganze Landstriche, machte Regionen unbewohnbar und verursachte zahlreiche Krebserkrankungen.

Der Verein „Hilfe für Kinder aus Tschernobyl“, gegründet vor 30 Jahren von Heidi Bentele, ist in der belarussischen Stadt Gomel und deren Umland tätig. Dort benötigen Jung und Alt weiterhin Solidarität und wirksame Hilfe, damit die Hoffnung nicht stirbt.



Es ist ein großes Anliegen des Vereins, dass die betroffenen krebskranken Kinder und ihre Familien nicht in Vergessenheit geraten.

*Text: Regina Hinterleuthner,
Franz-Xaver Heichele, Marina Schmidberger
Bilder: Marina Schmidberger*

Eulalia hat Fragen

und eine eultastische Neuigkeit!

Eieieieieie! Manchmal fühlt sich alles einfach zu viel an.

In der Schule gibt es Stress, Streit mit Freunden macht schlechte Laune, und zuhause muss erst mal alles rausgelassen werden. So geht es meiner kleinen **Eule Lotta** gerade!



Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Aichach-Friedberg

in Kooperation mit



Aber wisst ihr, was hilft, wenn der Sorgen-Rucksack schwer wird? **Jemanden zum Reden haben!** Und genau dafür gibt es eine **eultastische Neuigkeit!**

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung kommt nach Pöttmes!

Ab **Juni** können Kinder, Jugendliche und Eltern **einmal im Monat** in **Pöttmes** einfach **ohne Termin vorbeikommen** und über ihre Sorgen sprechen.

- » Für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien
- » Hilfe bei Schulstress, Streit, Erziehungsfragen, psychischen Problemen, Trennung oder Scheidung
- » Kostenfrei, vertraulich, freiwillig und anonym
- » Ohne Termin – einfach vorbeikommen!

Hier sind die ersten Termine

- » 05. Juni 2025 10:00 – 12:00 Uhr
- » 24. Juli 2025 09:00 – 12:00 Uhr
- » 21. August 2025 09:00 – 12:00 Uhr

Wo muss ich hinfliegen?

Flieg einfach in den Klosterweg 2, 86554 Pöttmes. Dort unten klingeln, in den ersten Stock nach links flattern – und schon bist du da!

Hast du vorher Fragen?

Dann ruf gerne an!

Verwaltung: 08251 204040

Direkt vor Ort erreichbar: 0151 7478903



Sommer in der Gemeinde

Fit bleiben für Körper und Geist

Jetzt ist die perfekte Zeit, sich wieder um die eigene **Fitness** zu kümmern – doch neben Bewegung sollten wir auch unseren **wichtigsten Muskel** nicht vergessen: **unser Gehirn!**

Gehirnjogging – geistig fit bleiben!

Unser Gehirn ist wie ein Muskel: Es braucht Training! Besonders im Alter hilft geistige Aktivität, **konzentriert, selbstständig und geistig beweglich** zu bleiben. **Gehirnjogging** ist eine einfache und unterhaltsame Möglichkeit, das Denkvermögen täglich zu stärken.



Warum ist Gehirnjogging wichtig?

- » **Vorbeugung gegen Demenz:** Geistiges Training kann helfen, den Abbau zu verlangsamen.
- » **Bessere Konzentration:** Aufgaben wie Einkaufen oder Telefongespräche fallen leichter.
- » **Steigerung der Merkfähigkeit:** Namen, Termine oder Rezepte bleiben besser im Kopf.
- » **Mehr Selbstvertrauen & Lebensfreude:** Wer geistig fit bleibt, fühlt sich sicherer und aktiver.

Ein gemeinsames Training in der Gruppe wäre ideal – doch dafür müssen wir noch warten, bis das Projekt am **Sportplatz** abgeschlossen ist. Ab **Herbst** soll ein regelmäßiges Treffen über die VHS angeboten werden.

Bis dahin gibt es die Möglichkeit, **alle 14 Tage am Samstag im Haus der Senioren** mitzumachen! Dort gibt es Anregungen für das tägliche Training.

Infos unter 0177 7614363

Bewegung an der frischen Luft – Neuer Versuch!

Wer Lust hat, kann **jeden Freitag ab 16:00 Uhr** ungezwungen zum Generationen-Sportplatz kommen.

- » **Für alle Altersgruppen**
- » **Zwangloses Treffen** – je nach Interesse ist alles möglich!
- » **Boules, Tischtennis, Geräte oder andere Aktivitäten**

Seniorenberatung in der Gemeinde Aindling

Natürlich gibt es weiterhin Unterstützung bei wichtigen Themen (Terminvereinbarung unter 0177 7614363):

- » Rentenberatung und Rentenanträge
- » Hilfe beim Beantragen der Pflegestufe und Unterstützung im Sozialbereich
- » Allgemeine Alltags- und Lebensberatung

Ich wünsche allen einen schönen, aktiven Sommer, viel Freude an der Bewegung und wertvolle Gemeinschaft!

Albertine Ganshorn

Seniorenberatung der Gemeinde Aindling

Fröhliches Maifest

Tanz, Spiel und Sonnenschein in der Wichtelhütte

Strahlender Sonnenschein, fröhliche Kinder und Brauchtum. Das diesjährige **Maifest** im **Johanniter-Kinderhaus „Wichtelhütte“** war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit dem Elternbeirat haben die vier Gruppen des Hauses – die **Frischlinge, Rehkitze, Füchse und Eichhörnchen** – ein liebevoll gestaltetes Fest auf die Beine gestellt und alle waren begeistert.

Ein besonderer Blickfang war der mit dem Wichtelhütte-Logo geschmückte **Maibaum**, der gemeinsam von Elternbeirat und Kindern kreativ gestaltet wurde. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler eröffneten das Fest mit einer Aufführung. Nach der Begrüßung trugen die Kinder ein Gedicht vor, sangen ein Lied und führten mit bunten Bändern einen Maibaumtanz auf.



Auch danach gab es für die Gäste jede Menge zu entdecken. An verschiedenen Spielstationen wie **Erbsenschlagen, Seppelhut- und Brezenwerfen** sowie beim **Basteln** von Lebkuchenherzen und personalisierten Wäscheklammern konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Für das **leibliche Wohl** sorgten die Eltern mit einem vielfältigen bayerischen Buffet. Ergänzt wurde das kulinarische Angebot durch einen **Crêpes-Stand** und einen **Eiswagen**. Auf dem geschmückten Vorplatz luden Biertische zum gemütlichen Beisammensein ein.

Ein weiteres Highlight war das **Loseziehen**, bei dem es ausschließlich Gewinner gab – keine Nieten! Dank zahlreicher



Spenden konnten viele **tolle Preise** verlost werden. „**Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre großzügigen Spenden**“, betont Marion Lorenz, Mitglied des Leitungsteams der Wichtelhütte.

„**Ebenso möchten wir unserem gesamten Team sowie dem engagierten Elternbeirat ein großes Lob aussprechen – ohne diesen Einsatz wäre so ein gelungenes Fest nicht möglich gewesen.**“

Weitere Informationen zur Einrichtung gibt es unter www.johanniter.de/wichtelhuette.

Das Team der Wichtelhütte freut sich über Verstärkung – gesucht werden motivierte Menschen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** sowie **Kinderpflegerinnen und -pfleger (m/w/d)**, die Lust haben, Teil der bunten Wichtelwelt zu werden.

*Text: Iris Nowak
Foto: Marion Lorenz*

Erlebnis Bauernhof in Aindling

Der Heldenhof

Egal, ob kleine Helden oder große Helden: unser Erlebnisbauernhof ist ein Ort voller Natur, Tiere und Abenteuer – perfekt für Familien, Schulklassen, Kindergärten, Eltern-Kind-Gruppen und alle, die das Landleben hautnah erleben möchten.

Auf dem Heldenhof erwarten Sie vielfältige Angebote, die Spaß, Lernen und Naturerlebnis miteinander verbinden:

Tiere hautnah erleben



Kinder und Erwachsene können unsere Tiere hautnah kennenlernen – von Kühen, Ziegen bis hin zu Hühnern. Es ist immer wieder spannend, die Tiere zu füttern, zu streicheln und mehr über sie zu erfahren.

Geburtstagsfeiern und Events

Feiern Sie den nächsten Kindergeburtstag bei uns! Wir gestalten individuelle Geburtstagsfeiern, bei denen die Kinder den Hof erkunden, Tiere streicheln und an verschiedenen Spielen teilnehmen können.

Gruppenangebote für Schulklassen, Kindergärten und

Eltern-Kind-Gruppen

Wir bieten speziell auf die Bedürfnisse der Gruppen abgestimmte Programme an. Schulklassen können bei uns mehr über Landwirtschaft, Tierpflege, nachhaltiges Leben und die Natur lernen. Für Kindergärten und Eltern-Kind-Gruppen entwickeln wir individuelle Programme, bei denen die Kleinen spielerisch die Natur und die Tiere entdecken können.



Ferienprogramm

Auch im Rahmen des Ferienprogramms sind wir mit dabei! Kinder können bei uns spannende Tage voller Natur, Tiere und Abenteuer erleben.



Bei Interesse an Terminen und Angeboten nehmen wir gern Terminanfragen über unsere Homepage entgegen: www.heldenhof-aindling.de

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen unvergesslichen Tag auf dem Heldenhof! Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam unvergessliche Momente inmitten der Natur und der Tiere zu erleben.

*Heldenhof Aindling - Sylva & Isidor Held
Krankenhausstraße 5a, 86447 Aindling
Mobil 0157 86749623
heldenhof-aindling@web.de*

Abverkaufspreise auf Fahrräder und E-Bikes



Zweirad Schieschke
IHR FAHRRADLADEN

Klaus-Peter Schieschke
ZWEIRADMECHANIKER-MEISTER

Telefon 08237-7745 · Mobil 0160-50 64 156
St.-Ulrich-Straße 25 · 86447 Aindling-Eisingersdorf
www.zweirad-schieschke.de

Infos und Angebote unter www.zweirad-schieschke.de



Das Zurekhaus – ein geschichtsträchtiges Gebäude

Am **Aindlinger Marktplatz** hebt sich das **Zurekhaus** durch seinen Baustil, seinen Zustand und sein hohes Alter deutlich von den anderen Gebäuden ab. Doch welche Geschichte verbirgt sich hinter diesem Haus?



In der **Haus- und Familienchronik** hat **Oberlehrer Schädler** umfangreiche Recherchen über das Zurekhaus durchgeführt und wertvolle Informationen festgehalten.

Die frühen Jahre

Das Anwesen entstand **vor dem Jahr 1000 nach Christus** und war nie zinspflichtig oder einem Grundherrn untertan – es war ludeigen. Heute trägt es die Adresse Marktplatz 7, früher war es als **Hausnummer 90** bekannt.

Beim großen Brand in Aindling im Jahr 1800 blieb das Anwesen unversehrt.

Im Kataster B von 1807/1808 wird es als gemauertes, zwei-stöckiges Wohnhaus mit einem Bach- und Waschhaus, Hausgarten und Krautbeet beschrieben. Zudem verzeichnete man Gemeindeanteile, darunter $\frac{1}{4}$ Tagwerk in der Mooswiese und $6 \frac{1}{2}$ Jauchert Holzanteil in der Lechau.

Das Haus unterlag verschiedenen Abgaben wie Hanfkörnergilt an die Pfarrei, Halbjahrssteuer, Herdstattgeld, Moosgeld und Gewerbesteuer. Es besaß zudem die **reale Krämergerechtigkeit**, was bedeutete, dass dort Krämergeschäfte betrieben werden durften.

Eigentümerwechsel und Historische Persönlichkeiten

Der erste bekannte Besitzer des Hauses war **Christoph Mohn, 1620 Bäcker in Aindling**. Über die Jahrhunderte wechselte das Anwesen mehrfach die Eigentümer, darunter **Johann Dischinger (1640)**, **Johann Adam Vötter (1716)**, **Anton Keller (1781)** und **Heinrich Hofstätter (1804)**.

Besonders bemerkenswert: **Heinrich Hofstätter Junior**, geboren am 16. Februar 1805 in diesem Haus, wurde später **Bischof von Passau**. Eine Gedenktafel an der Hauswand

erinnert noch heute an ihn. **Ab 1814** erhielt das Anwesen den Hausnamen „**beim Hofstätter**“, zuvor existierte kein Hofname. Nach mehreren weiteren Besitzerwechseln, unter anderem durch die Familien Sailer, Schellhorn und Böller, erwarb Ludwig Mayer das Anwesen im Jahr 1909.



Wandel im 20. Jahrhundert

Ludwig Mayer war von 1919 bis 1936 Bürgermeister. Da er kein überzeugter Nationalsozialist war, wurde er abgesetzt und starb 1940 im Alter von 66 Jahren. Nach seinem Tod vermietete seine Witwe das Ladengeschäft und die dazugehörige Wohnung an verschiedene Kaufleute, darunter **Milcinowitz, Müller und zuletzt Zurek**.

Die heutige Situation

Bis heute ist der Schriftzug „Kaufstätte Zurek“ in rötlichen Buchstaben am Gebäude sichtbar. Doch seit über 30 Jahren gibt es dort keinen Handel mehr. Seit einigen Jahren ist das **Zurekhaus im Besitz der Gemeinde Aindling**. Die zukünftige Nutzung ist noch unklar, doch das Gebäude steht teilweise unter **Denkmalschutz**, einschließlich seines Dachstuhls.

Text und Bilder: Elisabeth Gamperl



Der Schulverband Aindling

sucht für die Mittelschule in Aindling

eine*n **Raumpfleger*in** (m/w/d)

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **07. Juli 2025**.

Die vollständige Stellenausschreibung und nähere Informationen finden Sie unter diesem QR-Code:





Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeisterin

Gertrud Hitzler buergermeisterin@aindling.de

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aindling

Telefon: 08237 9607 + (Durchwahl)

Fax: 08237 9607 50

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr

Vorzimmer

Petra Riegl (0) sekretariat@vg-aindling.de

Andrea Ledabyll (31) andrea.ledabyll@vg-aindling.de

Geschäftsleitung

Andreas Grägel (22) andreas.graegel@vg-aindling.de

Personalleitung, Katastrophenschutz

Johannes Schön (23) johannes.schoen@vg-aindling.de

Lohnabrechnung, EDV

Peter Christ (12) peter.christ@vg-aindling.de

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen, Veranstaltungen, Marktwesen Gewerbeamt

Ramona Rott (20) ramona.rott@vg-aindling.de

Standesamt, Urkunden und Beglaubigungen

Ruth Alt (10) ruth.alt@vg-aindling.de

Eva Katzenschwanz (29) eva.katzenschwanz@vg-aindling.de

Johannes Schön (23) johannes.schoen@vg-aindling.de

Friedhofswesen, Soziale Belange, Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Ehrenamt, Asyl, Wahlen und Abstimmungen

Ruth Alt (10) ruth.alt@vg-aindling.de

Eva Katzenschwanz (29) eva.katzenschwanz@vg-aindling.de

Einwohnermeldeamt, Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse Staatsan- gehörigkeit, Ausländerrecht, Anträge: Führerschein, Rundfunkgebüh- ren, Fundsachen, Auskünfte, Fischereiwesen, Rattenbekämpfung

Manuela Schreier (19) manuela.schreier@vg-aindling.de

Verena Widmann (18) verena.widmann@vg-aindling.de

Gebühren (Wasser und Kanal), Hundesteuer, Steueramt

Katrin Braun (16) katrin.braun@vg-aindling.de

Claudia Binder (17) claudia.binder@vg-aindling.de

Bauamt, Bauanträge

Beate Pussl (26) beate.pussl@vg-aindling.de

Isabella Lukasch (27) isabella.lukasch@vg-aindling.de

Harald Marb (38) harald.marb@vg-aindling.de

Carolin Hintermayr (41) carolin.hintermayr@vg-aindling.de

Bauleitplanung, Urkunden, Trinkwasserbrunnen, Kläranlagen

Hecken-, Strachrückschnitte

Beate Pussl (26) beate.pussl@vg-aindling.de

Straßenverkehrswesen, Parkerleichterung, Schwerbehinderte

Beate Pussl (26) beate.pussl@vg-aindling.de

Isabella Lukasch (27) isabella.lukasch@vg-aindling.de

Carolin Hintermayr (41) carolin.hintermayr@vg-aindling.de

Herstellungsbeiträge

Harald Marb (38) harald.marb@vg-aindling.de

Hoch- und Tiefbau, Technische Anlagen, Gebäude-, Straßen- und Brückenunterhalt

Christian Lottes (21) christian.lottes@vg-aindling.de

Carmen Bichlmeier (30) carmen.bichlmeier@vg-aindling.de

Kämmerei, Gastschulbesuch, Schülerbeförderung,

Mittagsbetreuung, Mieten

Georgia v. Kobyletzki (13) georgia.von-kobyletzki@vg-aindling.de

Tanja Posch (40) tanja.posch@vg-aindling.de

Buchhaltung, Kasse

Veronika Hundseher (14) veronika.hundseher@vg-aindling.de

Vera Haberkorn (15) vera.haberkorn@vg-aindling.de

Julia Wittkopf (35) julia.wittkopf@vg-aindling.de

Rentenantrag, Rentenberatung

Albertine Ganshorn, Aindling 0177 7614363

Susanne Birkmeier, Schönleiten 08237 952755

Fundsachen

5 Schlüssel, 1 Brille, 1 Armreif, 1 Roller,

1 Kopfhörer, 1 Halskette, 1 Ring, 1 Schmuckanhänger

1 Drohne, 1 Roller

Sprechstunde der Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Jeden ersten Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

Bauplätze

Bewerbungen für einige Bauparzellen sind möglich. Näheres ist auf der Internetseite der VG Aindling veröffentlicht.



Markt Aindling sucht Flächen

Der Markt Aindling sucht laufend landwirtschaftliche Grundstücke, egal ob Acker oder Grünland als Tausch- oder Ausgleichsflächen zu kaufen. Anstelle eines Barkaufs kann unter Umständen der Gegenwert auch in Bauland getauscht werden. Angebote bitte an Frau Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Telefon: 08237 9607 33

Standorte der Anschlagtafeln im gesamten Gemeindebereich

Aindling: vor dem Rathaus
 Bushaltestelle am Marktplatz
 Wagner-/Ecke Schulstraße
 Am Erlberg, vor Haus-Nr. 1
 Arnhofen: neben Bushaltestelle
 Binnenbach: Bushaltestelle gegenüber Kirche
 Edenhausen: Bushaltestelle, Höhe Lechfeldstraße 18
 Eisingersdorf: bei der Kirche, Höhe St. Ulrich-Straße 31
 Gaulzhofen: neben Maibaum
 Hausen: bei Bushaltestelle, Weichenberger Straße 14
 Neßlach: gegenüber Anwesen Betzmeier
 Pichl: Höhe Von-Schaezler-Straße 20
 Stotzard: Am neuen Friedhof
 Weichenberg: Verkaufshalle Fa. Christoph

Gesundheit

Facharzt für innere Medizin und

hausärztliche Versorgung Dr. Christoph Dunau

Telefon: 08237 5255
 Mo, Di, Do 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
 Mi, Fr 08:00 - 13:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Fachärztin für Allgemeinmedizin Suzanne Glaser

Telefon: 08237 9614 0
 Mo 08:30 - 12:00 und 15:00 - 16:00 Uhr
 Di, Do 08:30 - 12:00 und 17:00 - 19:00 Uhr
 Mi 08:00 - 12:00 Uhr
 Fr 08:30 - 12:00 und 16:00 - 16:30 Uhr

Facharztpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Ira Thon

Telefon: 08237 9529710
 Termine nach Vereinbarung

Gesundheits- & Ernährungsberatung Andrea Lichtenstern

Telefon: 08237 2139311
 Internet: www.gesundheitsraum.net

Reaktiv Aindling - Praxis f. Krankengymnastik und Massage

Telefon: 08237 959191
 Mo, Di 07:00 - 18:30 Uhr
 Mi 08:00 - 20:00 Uhr
 Do, Fr 07:00 - 16:00 Uhr
 Sa Termine nach Vereinbarung

St.-Martins-Apotheke

Telefon: 08237 407
 Mo - Sa 08:30 - 12:30 Uhr
 Mo, Di, Do, Fr 14:00 - 18:00 Uhr (Mi Nachmittags geschlossen)

Heilpraktiker Armin Anzenhofer

Praxis für Naturheilkunde und Osteopathie in Gaulzhofen

Telefon: 08207 8094
 Mo - Fr 07:00 - 13:00 Uhr
 Mo - Do 14:00 - 18:00 Uhr

Peggy Schmah - Praxis für Homöopathie und Miasmantik

Telefon: 08237 3630657
 Internet: www.mensch-tier.de

Zahnarzt Dr. Baumgartner

Telefon: 08237 353
 Mo, Do 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Di 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr
 Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Zahnärzte Dr. J. Frank Msc. und Dr. A. Pflumm

Telefon: 08237 1010
 Mo - Do 07:30 - 18:00 Uhr
 Fr 07:30 - 14:00 Uhr

Kieferorthopädie Dr. Katrin-C. Held & Dr. Stefan Lossdörfer

Telefon: 08237 5360
 Mo - Do 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Kinder, Jugend und Senioren

Hebamme Annette Kluge-Bischoff

Telefon: 0172 8855133
 Adresse: Von-Schaezler-Straße 53, 86447 Aindling
 E-Mail: annettekluge@online.de

Katholisches Kinderhaus St. Martin

Telefon: 08237 7433
 Adresse: Schulstraße 29, 86447 Aindling

Johanniter-Kindertagesstätte „Wichtelhütte“

Telefon: 08237 9591837
 Adresse: Gaulzhofener Straße 1, 86447 Aindling



„Zwergenzentrale“ – Tagesmutter Ramona Schenk

Telefon: 08237 953584

Mobiltelefon: 0151 21615393

Seniorenbeauftragte d. Marktes Aindling Albertine Ganshorn

Telefon: 08237 8519001

Mobiltelefon: 0177 7614363

Seniorenbeauftragte des Marktes Aindling Josef Gamperl

Mobiltelefon 0160 96815010

Pflegestützpunkt des Landkreises Aichach-Friedberg

Telefon: 08251 92 1155

Internet: lra-aic-fdb.de

Bürgerservice

Pfarr- und Gemeindebücherei

Telefon: 08237 9594203

Adresse: Hauptstraße 12, 86447 Aindling

Di 10:00 – 12:30 Uhr

Do 15:00 – 19:00 Uhr

So 10:30 – 12:00 Uhr

Internet: www.buecherei-aindling.de

Katholisches Pfarramt

Telefon: 08237 209

Adresse: Schulstraße 14, 86447 Aindling

Di, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Do 16:00 – 18:00 Uhr

Postagentur

Telefon: 08237 260

Adresse: Marktplatz 6, 86447 Aindling

Mo – Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Mo – Fr 14:30 – 17:00 Uhr

..... Mittwochnachmittag geschlossen

Hermes Versand – Schreibwaren Stevens

Telefon: 08237 262

Adresse: Peter-Sengl-Straße 9, 86447 Aindling

Mo – Do 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Fr 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

Sa 07:30 – 15:00 Uhr

Kleinmengenannahmestelle der AVA GmbH

Di – Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Di, Mi, Fr 13:00 – 17:00 Uhr

Do 13:00 – 18:00 Uhr

..... Hier können auch Grünabfälle angeliefert werden.

Info zu Müllfragen

Telefon – Tonne nicht geleert 08251 92 3301

Telefon (Tonnen An-Ab-Ummeldung) 08251 92 3302

Telefon (Allgemeine Fragen zum Müll) 08251 92 3304

Internet: www.lra-aic-fdb.de

Abfallverwertung Augsburg (AVA)

Service-Telefon 0821 7409333

Sperrmüll und Kühlgeräte

Telefon: 08251 92 3422 oder 08251 92 3421

Internet: www.lra-aic-fdb.de

Die Abholung von Sperrmüll und Kühlgeräten ist beim

Landratsamt Aichach-Friedberg zu beantragen.

Wertstoffsammelstelle Aindling und Todtenweis

Am Bachanger, Abzweigung Höhe Lutzsiedlung

Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Sa 8:00 – 13:00 Uhr

Ab sofort können hier auch Kühlschränke in haushaltsüblichen Mengen

aus privaten Haushalten des Landkreises Aichach-Friedberg abgegeben

werden. Eine Abholkarte ist nicht erforderlich. Bauschutt- und Strauch-

schnittannahme ab sofort in der Wertstoffsammelstelle. Achtung: nur

bargeldlose Zahlung!

Wasserzweckverband

Telefon: 0171 3188773

Telefon bei Notfällen (Rohrbrüche) 0160 7521440

Anruftaxi

Informationen zum Fahrplan des Anruftaxis können Sie an den Halte-

stellen oder über die Firma Schmaus aus Aichach erfahren

Telefon: 082 51 53999

Busverbindungen

Informationen zum Fahrplan, Änderungen und Kosten finden Sie an

den Haltestellen oder über den AVV

Telefon: 0821 157000

Bauhof Aindling

Telefon: 08237 1496

Krankenhäuser

Kliniken an der Paar

Aichach, Krankenhausstraße 11 08251 9090

Kliniken an der Paar

Friedberg, Herrgottsruhstraße 3 0821 60040



Ämter und Behörden

Landratsamt Aichach.....08251 92 0
 Gesundheitsamt Aichach08251 92 431

Notfallrufnummern

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehren.....112
 Polizei Notruf.....110
 Polizei Aichach 08251 89890
 Giftnotruf..... 089 19240
 Kartensperrdienst - Zentraler Sperr-Notruf116 116
 LEW/LVN Störungsnummer0800 539 6380
 Drogenberatung Augsburg 0821 3439010
 Kinderschutzbund 0821 4554060
 Suchthotline (Rund um die Uhr und anonym)..... 089 282822
 Suchthotline (Internet)www.suchthotline.info
 Frauenhaus Augsburg.....0821 6508740 1
 Anlaufstelle für Betroffene
 von häuslicher und sexueller Gewalt 0821 450339 10

Standorte Defibrillatoren

Aindling: Raiffeisenbank, Hauptstraße 17
 Sparkasse, Kirchstraße 6
 Mittelschule, Bürgermeister-Huber-Str. 4
 TSV Aindling, Schlüsselhauser Weg 10
 Tankstelle Seitz, Peter-Sengl-Straße 38
 Wertstoffhof, Am Bachanger
 Gaulzhofen:..... Firma Reich, Dorfstraße 26
 Firma Koller, Schloßstraße 15
 Dorfplatz Gaulzhofen
 Stotzard: Haltestelle Stotzard, Rohrbacher Straße 2
 Sportheim, Hausener Straße 12
 Hausen: Firma Braun Günter, Schmiedstraße 6
 Weichenberg:..... Firma Christoph, Weichenberg 4
 Arnhofen:..... Glenkbauer (Fam. Erhard) Hofmarkstraße 5
 Edenhausen: Am Maibaum, Lechfeldstraße 18
 Pichl:..... Feuerwehrgerätehaus, Von-Schaezler-Straße 19
 Eisingersdorf: Schützenheim, Brückenstraße 5
 Binnenbach: Gemeinschaftshaus, Ortsstraße 7



Der Wasserverband Lechraingruppe, der das Einsatzgebiet Markt Aindling, die Gemeinden Rehling, Todtenweis und Petersdorf umfasst, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **in Vollzeit**

technische Mitarbeiter für die Wasserversorgung (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die Gewinnung, Speicherung und Verteilung von Trinkwasser
- das Warten diverser Trinkwasseranlagen und Leitungen
- das Führen von technischen Dokumentationen und der Ablauforganisation
- Montage von Wasserzählern etc.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung, idealerweise in einem technischen Beruf
- technisches Interesse sowie handwerkliches Geschick
- kundenfreundliches Auftreten
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu einem 24-Stunden-Rufbereitschaftsdienst

Wir bieten:

- eine intensive Einarbeitung
- Fortbildungen
- ein sehr angenehmes Betriebsklima
- Vergütung nach tarifrechtlichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Wasserverband Lechraingruppe - Verwaltung-,
 Hauptstr. 1
 86508 Rehling
 Tel. 08237/9605-20
carmen.riegl@wvlg.de



Schulweghelfer gesucht!

Melden Sie sich bei Interesse direkt in der Gemeinde
 oder unter: 08237 9607 0 oder
 per E-Mail: sekretariat@vg-aindling.de

Mediendaten für Ihre Werbeanzeige im Aindlinger Marktboten

Erscheinungstermine (Quartalsweise)

März / Juni / September / Dezember

Spaltenbreiten (fix)

1 Spalte = 62 mm
 2 Spalten = 92 mm
 3 Spalten = 140 mm
 4 Spalten = 188 mm

Preis

0,75 € pro mm Gesamttraum
 Gesamttraum =
 Anzahl Spalten x Höhe in mm

Kontakt

Robert Heim | Pixelpapier
 Telefon: 0173 6605260
 E-Mail: robert.heim@pixelpapier.de



REICH

Holzhausbau Zimmerei

DachKomplett 

Ideen öffnen Räume

SOLAR
Fachbetrieb
DACH



Zimmerei Reich GmbH & Co. KG · Meisterbetrieb
Dorfstraße 26 · 86447 Aindling-Gaulzhofen

ZimmerMeisterHaus

So geht Holzbau 

Telefon (0 82 07) 4 68

Telefax (0 82 07) 83 46

Internet www.reich-holzbau.de · E-Mail info@reich-holzbau.de

Unser umfassendes Leistungsprogramm

Holzhausbau

Häuser in Holzrahmenbauweise
(in Eigenfertigung nach RAL güteüberwacht),
Wintergärten
Freisitze (Pergola)
Hauseingangsüberdachungen



Trocken-Innenausbau

Dachausbau von Kopf bis Fuß
Dachflächenfenster · Dämmungen
Gipskarton-Ständerwände
Wand- und
Deckenverkleidungen



Zimmerei

Dachstühle
Dachgauben
Dachaufstockung
Altbausanierung



Energie sparen

Modernisierungsmaßnahmen
bei Altbauten nach den gesetzl.
Anforderungen der EnEV
Solaranlagen/Photovoltaik
Wärmebildthermografie